

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Die Seele mit den verschiedenen Bedeutungen in der Bibel, sortiert nach den Begriffen und Anwendungen.

Überschriften:

- 1. Gott hat auch eine Seele**
- 2. Gottes Bund mit den Menschen**
- 3. Gott sorgt sich um die Seelen**
- 4. Gott will Seelen retten**
- 5. Gott sagt über die Seele**
- 6. Prophetien**
- 7. Weisheit**
- 8. Seele = Kreatur gemeint ist Menschen oder Tier**
- 9. Seele = Menschen allgemein**
- 10. Seele = Atem**
- 11. Seele = mit Herz und Seele**
- 12. Seele ist mit Gott verbunden**
- 13. Seele = Reden mit der eigenen Seele**
- 14. Seele = Leben**
- 15. Freudige Seele**
- 16. Seele = Lieben - Verbunden**
- 17. Seele = Kehle, Rachen**
- 18. Seele = mit positiven Gefühlen**
- 19. Seele = Leben töten, Tod, Blut vergiessen, sterben**
- 20. Seele = Blut – Fett – Fleisch - Opfer**
- 21. Seele = Blut**
- 22. Seele = mit negativen Gefühlen**
- 23. Belastete/bedrückte Seele**
- 24. Seele = im Gebet**
- 25. Seele = was kann sie**
- 26. Seele = Gott droht den sündigen Seelen**
- 27. Seele = sündige Seele soll sterben, sie stirbt**
- 28. Seele = Gott fordert die Seele von Menschen**
- 29. Seele = gerettete Seele**
- 30. Gottes Anordnungen**
- 31. Gott prüft die Seelen**
- 32. Gott lässt zu**
- 33. Anklage an Gott**

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

1. Gott hat auch eine Seele

1. Mose 49,6 **Meine Seele** komme nicht in ihren geheimen Rat, meine Ehre vereinige sich nicht mit ihrer Versammlung! Denn in ihrem Zorn erschlugen sie den Mann, in ihrem Mutwillen lähmten sie den Stier.
3. Mose 26,11 Und ich werde meine Wohnung in eure Mitte setzen, und **meine Seele** wird euch nicht verabscheuen.
3. Mose 26,30 Und ich werde eure Höhen austilgen und eure Räucheraltäre ausrotten, und ich werde eure Leichen auf die Leichen eurer Götzen werfen, und **meine Seele wird euch verabscheuen**.
- Ps 11,5 Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, **hasst seine Seele**.
- Spr 6,16 Sechs <Dinge> sind es, die dem HERRN verhasst sind, und sieben sind **seiner Seele** ein Greuel:
- Jes 1,14 Eure Neumonde und eure Feste **hasst meine Seele**. Sie sind mir zur Last geworden, ich bin es müde, <sie> zu ertragen.
- Jer 5,9 Sollte ich dies nicht heimsuchen? spricht der HERR. Oder sollte sich **meine Seele** an einer Nation wie dieser nicht rächen?
- Jer 5,29 Sollte ich sie dafür nicht zur Rechenschaft ziehen? spricht der HERR. Oder sollte **meine Seele** sich nicht an einer Nation wie dieser rächen? -
- Jer 9,8 Sollte ich so etwas nicht an ihnen heimsuchen? - spricht der HERR. Oder sollte sich **meine Seele** an einer Nation wie dieser nicht rächen?

2. Gottes Bund mit den Menschen

1. Mose 9,12 Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und jedem **lebenden Wesen (Seele)**, das bei euch ist, auf ewige Generationen hin:
1. Mose 9,15-16
- 15, dann werde ich an meinen Bund denken, der zwischen mir und euch und jedem **lebenden Wesen (Seele)**, unter allem Fleisch <besteht>; und nie mehr sollen die Wasser zu einer Flut werden, alles Fleisch zu vernichten.
- 16, Wenn der Bogen in den Wolken steht, werde ich ihn ansehen, um an den ewigen Bund zu denken zwischen Gott und **jedem lebenden Wesen (jeder lebenden Seele)** unter allem Fleisch, das auf Erden ist.
3. Mose 26,12 Und ich werde in eurer Mitte **leben** und werde euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein.
5. Mose 5,3 Nicht mit unsern Vätern hat der HERR diesen Bund geschlossen, sondern mit uns, die wir heute hier alle am Leben sind.

3. Gott sorgt sich um die Seelen

- Klgl 1,19 Ich rief nach denen, die mich geliebt hatten, sie aber betrogen mich. Meine Priester und meine Ältesten kamen in der Stadt um, als sie für sich Nahrung suchten, um sich am **Leben (Seele)** zu halten.

4. Gott will Seelen retten

1. Mose 50,20 Ihr zwar, ihr hattet Böses gegen mich beabsichtigt; Gott <aber> hatte beabsichtigt, es zum Guten <zu wenden>, damit er tue, wie es an diesem Tag ist, ein grosses Volk am **Leben** zu erhalten.
- Hiob 2,6 Da sprach der HERR zum Satan: Siehe, er ist in deiner Hand. Nur schone sein **Leben (Seele)**!

5. Gott sagt über die Seele

- Hes 18,4 Siehe, alle **Seelen** gehören mir; wie die **Seele** des Vaters, so auch die **Seele** des Sohnes. **Sie gehören mir**.

6. Prophetien

5. Mose 28,65 Und unter jenen Nationen wirst du nicht ruhig wohnen, und deine Fusssohle wird keinen Rastplatz finden. Und der HERR wird dir dort ein zitterndes Herz geben, erlöschende Augen und eine verzagende **Seele**.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jes 51,23 Ich gebe ihn in die Hand deiner Peiniger, die zu **deiner Seele** sagten: Bück dich, dass wir hinüberschreiten! Und du machtest deinen Rücken der Erde gleich, wie eine Strasse für die Hinüberschreitenden.

Jer 21,9 Wer in dieser Stadt bleibt, wird sterben durch das Schwert und durch den Hunger und durch die Pest. Wer aber hinausgeht und zu den Chaldäern, die euch belagern, überläuft, wird leben und **seine Seele** als Beute haben.

Jer 38,17 Und Jeremia sagte zu Zedekia: So spricht der HERR, der Gott der Heerscharen, der Gott Israels: Wenn du zu den Obersten des Königs von Babel hinausgehst, wird **deine Seele** am Leben bleiben, und diese Stadt wird nicht mit Feuer verbrannt werden; und du wirst am **Leben** bleiben, du und dein Haus.

Jer 38,20 Da sagte Jeremia: Man wird dich nicht ausliefern. Höre doch auf die Stimme des HERRN nach dem, was ich zu dir rede, dann wird es dir wohlgehen, und **deine Seele** wird leben!

Jer 39,18 Denn ich werde dich gewiss entkommen lassen, und du wirst nicht durch das Schwert fallen. Und du sollst **dein Leben (Seele)** als Beute haben, weil du auf mich vertraut hast, spricht der HERR.

Jer 45,5 Und du, du trachtest nach grossen Dingen für dich? Trachte nicht danach! Denn siehe, ich bringe Unheil über alles Fleisch, spricht der HERR, aber dir gebe ich **dein Leben (Seele)** zur Beute an allen Orten, wohin du ziehen wirst.

Jer 50,19 Und ich will Israel zu seinem Weideplatz zurückbringen, dass es <auf dem> Karmel und <in> Baschan weidet und **seine Seele** sich sättigt auf dem Gebirge Ephraim und in Gilead.

7. Weisheit

Jes 58,10 und <wenn du> dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte **Seele** sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag.

8. Seele = Kreatur, gemeint ist der Mensch oder ein Tier

1. Mose 1,30 aber allen Tieren der Erde und allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, in dem eine **lebende Seele** ist, <habe ich> alles grüne Kraut zur Speise <gegeben>.

1. Mose 9,4 **Nur Fleisch mit seiner Seele, seinem Blut, sollt ihr nicht essen!**

1. Mose 9,5 Jedoch euer eigenes **Blut** werde ich einfordern; von jedem Tiere werde ich es einfordern, und von der Hand des Menschen, von der Hand eines jeden, <nämlich> seines Bruders, werde ich die **Seele** des Menschen einfordern.

3. Mose 7,26 **Ihr sollt kein Blut essen** in allen euren Wohnsitzen, es sei von den Vögeln oder vom Vieh.

3. Mose 17,10-14

3. Mose 17,10 Und jedermann aus dem Haus Israel und von den Fremden, die in ihrer Mitte als Fremde wohnen, der irgendwelches **Blut** isst, - gegen die Seele, die das **Blut** isst, werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten. 11. **Denn die Seele des Fleisches ist im Blut**, und ich selbst habe es euch auf den Altar gegeben, Sühnung für **eure Seelen** zu erwirken. Denn das **Blut** ist es, das Sühnung tut durch **die Seele** <in ihm>. 12. Darum habe ich zu den Söhnen Israel gesagt: Keine **Seele** von euch soll **Blut** essen; auch der Fremde, der in eurer Mitte als Fremder wohnt, soll nicht Blut essen. 13. Und jedermann von den Söhnen Israel und von den Fremden, die in eurer Mitte als Fremde wohnen, der ein Wild oder einen Vogel erjagt, die gegessen werden dürfen, soll ihr Blut ausfliessen lassen und es mit Erde bedecken. 14. Denn <was> **die Seele alles Fleisches <betrifft>: sein Blut, das ist seine Seele**, - und ich habe zu den Söhnen Israel gesagt: Das **Blut** irgendwelches Fleisches sollt ihr nicht essen, denn **die Seele alles Fleisches ist sein Blut**; jeder, der es isst, soll ausgerottet werden. -

5. Mose 4,29 Dann werdet ihr von dort aus den HERRN, deinen Gott, suchen. Und du wirst ihn finden, wenn du mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele** nach ihm fragen wirst.

5. Mose 6,5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele** und mit deiner **ganzen Kraft**.

5. Mose 10,12 Und nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, von dir als nur, den HERRN, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben und dem HERRN, deinem Gott, zu **dienen** mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele**,

5. Mose 12,23 Nur halte fest <daran>, kein **Blut** zu essen! Denn das **Blut ist die Seele**, und du sollst nicht die **Seele** mit dem Fleisch essen,

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hes 13,20 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an eure Binden, in denen ihr die **Seelen** wie Vögel fangt, und will sie von euren Armen wegreißen. Und ich lasse die **Seelen** los, die ihr fangt, die **Seelen**, dass sie wegfliegen.

9. Seele = Menschen allgemein

1. Mose 2,7 - da bildete Gott, der HERR, den Menschen, <aus> Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der **Mensch eine lebende Seele**.
2. Mose 12,16
16. Und am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung halten und <ebenso> am siebten Tag eine heilige Versammlung. An diesen <Tagen> darf keinerlei Arbeit getan werden; nur was von **jeder Seele** gegessen wird, das allein darf von euch zubereitet werden.
2. Mose 12,19. Sieben Tage darf kein Sauerteig in euren Häusern gefunden werden; denn jeder, der Gesäuertes isst, **diese Seele** soll aus der Gemeinde Israel ausgerottet werden, er sei ein Fremder oder Einheimischer des Landes.
2. Mose 30,12 Wenn du die Gesamtzahl der Söhne Israel aufnimmst nach ihren Gemusterten, dann sollen sie bei ihrer Musterung ein jeder dem HERRN ein Lösegeld für sein **Leben (Seele)** geben, damit bei ihrer Musterung keine Plage über sie kommt.
3. Mose 2,1 Und wenn jemand (eine **Seele** o. Person) die Opfergabe eines Speisopfers dem HERRN darbringen will, soll seine Opfergabe Weizengriess sein; und er soll Öl darauf giessen und Weihrauch darauf legen.
3. Mose 4,2 Rede zu den Söhnen Israel und sage: Wenn jemand (eine **Seele** o. Person) aus Versehen sündigt gegen <irgendetwas>, was der HERR zu tun verboten hat, und irgendeines von ihnen tut, -
3. Mose 4,27 Und wenn jemand (eine **Seele** o. Person) vom Volk des Landes aus Versehen sündigt, indem er eines von dem tut, was der HERR zu tun verboten hat, und schuldig wird,
3. Mose 5,1 Und wenn jemand (eine **Seele** o. Person) sündigt, dass er die Stimme der Verfluchung hört, und er war Zeuge, sei es, dass er es gesehen oder gekannt hat, - wenn er es nicht meldet, dann soll er seine Schuld tragen;
3. Mose 5,4 Oder wenn jemand (eine **Seele** o. Person) schwört, indem er unbesonnen mit den Lippen redet, Böses oder Gutes zu tun, nach allem was ein Mensch mit einem Schwur unbesonnen reden mag, und es ist ihm verborgen, - erkennt er es, dann ist er schuldig in einem von diesen.
3. Mose 5,15 Wenn jemand (eine **Seele** o. Person) Untreue begeht und aus Versehen an den heiligen Dingen des HERRN sündigt, dann soll er dem HERRN sein Schuldopfer bringen: einen Widder ohne Fehler vom Kleinvieh, nach deiner Schätzung an Schekeln Silber, nach dem Schekel des Heiligtums, zum Schuldopfer.
3. Mose 5,17 Und wenn jemand (eine **Seele** o. Person) sündigt und irgendetwas von all dem tut, was der HERR zu tun verboten hat, - hat er es auch nicht erkannt, dann ist er <doch> schuldig und soll seine Schuld tragen.
3. Mose 5,21 Wenn jemand (eine **Seele** o. Person) sündigt und Untreue gegen den HERRN begeht, dass er seinem Nächsten ein anvertrautes Gut ableugnet oder ein Darlehen oder etwas Geraubtes, oder er hat von seinem Nächsten etwas erpresst,
3. Mose 11,10 Aber alles, was keine Flossen und Schuppen hat in den Meeren und in den Flüssen von allem Gewimmel des Wassers und von jedem Lebewesen (**Seele**), das im Wasser ist, sie sollen euch etwas Abscheuliches sein.
3. Mose 11,46 Das ist das Gesetz <betreffs> des Viehs und der Vögel und <betreffs> jedes Lebewesens, das sich im Wasser regt, und von jedem Wesen (**Seele**), das auf der Erde wimmelt;
3. Mose 17,15 Jeder (**Seele**), der ein Aas oder Zerrissenes isst, er sei Einheimischer oder Fremder, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden, und er wird bis zum Abend unrein sein; dann wird er rein sein.
4. Mose 30,3 Wenn ein Mann dem HERRN ein Gelübde ablegt oder einen Eid schwört, ein Enthaltungsgelübde auf **seine Seele** zu nehmen, dann soll er sein Wort nicht brechen: nach allem, was aus seinem Mund hervorgegangen ist, soll er tun.
4. Mose 30,5-14
5. und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre **Seele** genommen hat, und ihr Vater schweigt ihr gegenüber, dann sollen alle ihre Gelübde gelten, und jedes Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre **Seele** genommen hat, soll gelten. 6. Wenn aber ihr Vater ihr gewehrt hat an dem Tag, als er es hörte, so

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

sollen alle ihre Gelübde und alle ihre Enthaltungsgelübde, die sie auf ihre **Seele** genommen hat, nicht gelten; und der HERR wird ihr vergeben, weil ihr Vater ihr gewehrt hat. 7. Und wenn sie etwa <die Frau> eines Mannes wird und ihre Gelübde auf ihr sind oder ein unbedachter Ausspruch ihrer Lippen, mit dem sie ihre **Seele** gebunden hat, 8. und ihr Mann hört es und schweigt ihr gegenüber an dem Tag, da er es hört: dann sollen ihre Gelübde gelten, und ihre Enthaltungsgelübde, die sie auf ihre **Seele** genommen hat, sollen gelten. 9. Wenn aber ihr Mann an dem Tag, da er es hört, ihr wehrt, dann hebt er ihr Gelübde auf, das auf ihr ist, und den unbedachten Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre **Seele** gebunden hat; und der HERR wird ihr vergeben. 10. Aber das Gelübde einer Witwe und einer Verstossenen, alles, womit sie ihre **Seele** gebunden hat, soll für sie gelten. 11. Und wenn eine Frau im Haus ihres Mannes ein Gelübde abgelegt oder durch einen Eid ein Enthaltungsgelübde auf ihre **Seele** genommen hat, 12. und ihr Mann hat es gehört und ihr gegenüber geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: dann sollen alle ihre Gelübde gelten, und jedes Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre **Seele** genommen hat, soll gelten. 13. Wenn aber ihr Mann diese <Gelübde> ausdrücklich aufgehoben hat an dem Tag, als er sie hörte, dann soll alles, was über ihre Lippen gegangen ist an Gelübden und an Enthaltungsgelübden ihrer **Seele**, nicht gelten; ihr Mann hat sie aufgehoben, und der HERR wird ihr vergeben. 14. Jedes Gelübde und jeder Eid eines Enthaltungsgelübdes, sich selbst zu demütigen: ihr Mann kann es bestätigen, und ihr Mann kann es aufheben.

Jes 53,11 Um der Mühsal **seiner Seele** willen wird er <Frucht> sehen, er wird sich sättigen. Durch seine Erkenntnis wird der Gerechte, mein Knecht, den Vielen zur Gerechtigkeit verhelfen, und ihre Sünden wird er sich selbst aufladen.

10. Seele = Atem

1.Mose 2,7 - da bildete Gott, der HERR, den Menschen, <aus> Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase **Atem des Lebens**; so wurde der Mensch **eine lebende Seele**.

2. Mose 15,10 Du bliesest mit **deinem Atem** - das Meer bedeckte sie; sie versanken wie Blei in gewaltigen Wassern.

2. Mose 23,12 Sechs Tage sollst du deine Arbeiten verrichten. Aber am siebten Tag sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Magd und der Fremde **Atem** schöpfen.

2. Mose 31,17 Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Söhnen Israel für ewig. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, am siebten Tag aber hat er geruht und **Atem** geschöpft.

Hiob 9,18 er erlaubt mir nicht, **Atem** zu holen, sondern sättigt mich mit Bitterkeiten.

Hiob 19,17 Mein **Atem** ist meiner Frau widerlich, und stinkend bin ich den Kindern meiner Mutter.

Hiob 27,3 ja, solange noch irgendetwas von meinem **Atem** in mir ist und **Gottes Hauch** in meiner Nase -:

Hiob 32,8 Jedoch - es ist der Geist im Menschen und der **Atem des Allmächtigen**, der sie verständig werden lässt.

Hiob 33,4 Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der **Atem des Allmächtigen** belebt mich.

Hiob 34,14 Wenn er sein Herz <nur> auf sich selbst richtete, seinen Geist und seinen **Atem** zu sich zurückzöge,

Hiob 37,10 Durch den **Atem Gottes** gibt es Eis, und die Weite des Wassers <liegt> in Enge.

Hiob 41,13 Sein **Atem** entzündet Kohlen, und eine Flamme fährt aus seinem Rachen.

Ps 135,17 Ohren haben sie, hören aber nicht. Auch ist kein **Atem** in ihrem Mund.

Ps 150,6 Alles, was **Atem** hat, lobe Jah! Halleluja!

Spr 20,27 Der Geist (**Odem, Atem**) des Menschen ist eine Leuchte des HERRN, durchforscht alle Kammern des **Leibes**.

Spr 25,15 Durch langen **Atem** wird ein Richter überredet, und eine sanfte Zunge zerbricht Knochen.

Jes 2,22 Lasst ab vom Menschen, in dessen Nase <nur> ein Hauch (**Atem**) ist! Denn wofür ist er zu achten?

Jes 42,5 So spricht Gott, der HERR, der die Himmel schuf und sie ausspannte, der die Erde ausbreitete und was ihr entsprosst, der dem Volk auf ihr den **Atem** gab und den **<Lebens>hauch** denen, die auf ihr gehen:

11. Seele = mit Herz und Seele

1.Mose 34,3 Und **seine Seele** hing an Dina, der Tochter Jakobs, und er liebte das Mädchen und redete zum Herzen des Mädchens.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

1.Mose 34,8 Und Hamor redete mit ihnen und sagte: Mein Sohn Sichem - **seine Seele** hängt an eurer Tochter. Gebt sie ihm doch zur Frau,

1.Kön 2,4 damit der HERR sein Wort aufrecht erhält, das er über mich geredet hat, als er sprach: Wenn deine Söhne auf ihren Weg achthaben, so dass sie in Treue vor mir **leben** mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen **Seele**, dann soll es dir nicht an einem Mann fehlen auf dem Thron Israels.

1.Kön 8,61 Und euer **Herz** sei ungeteilt mit dem HERRN, unserem Gott, in seinen Ordnungen zu **leben** und seine Gebote zu halten, wie es am heutigen Tag ist!

2.Kön 23,3 Und der König stand auf dem <erhöhten> Standort und schloss den Bund vor dem HERRN, dem HERRN nachzufolgen und seine Gebote und seine Zeugnisse und seine Ordnungen zu bewahren mit ganzem Herzen und mit ganzer **Seele**, um die Worte dieses Bundes zu erfüllen, die in diesem Buch aufgeschrieben sind. Und das ganze Volk trat in den Bund ein.

2.Kön 23,25 Vor Josia gab es keinen König wie ihn, der zu dem HERRN umgekehrt wäre mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen **Seele** und mit seiner ganzen Kraft nach dem ganzen Gesetz des Mose. Und <auch> nach ihm ist seinesgleichen nicht aufgestanden.

1.Chr 22,19 Richtet nun euer Herz und eure **Seele** darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen! Und macht euch auf und baut das Heiligtum Gottes, des HERRN, dass ihr die Lade des Bundes des HERRN und die Geräte des Heiligtums Gottes in das Haus bringt, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll.

1.Chr 28,9 Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm **mit ungeteiltem Herzen und mit williger Seele**! Denn der HERR erforscht alle Herzen, und alles Streben der Gedanken kennt er. Wenn du ihn suchst, wird er sich von dir finden lassen; wenn du ihn aber verlässt, wird er dich verwerfen für ewig.

2.Chr 6,38 und sie kehren zu dir um mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen **Seele** im Land ihrer Gefangenschaft, wohin man sie gefangen weggeführt hat, und sie beten in Richtung auf ihr Land, das du ihren Vätern gegeben hast, und <auf> die Stadt <hin>, die du erwählt hast, und <auf> das Haus <hin>, das ich deinem Namen gebaut habe,

2.Chr 15,12 Und sie traten in den Bund, den HERRN, den Gott ihrer Väter, zu suchen **mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen Seele**.

2.Chr 34,31 Und der König stand auf seinem <erhöhten> Standort und schloss den Bund vor dem HERRN, dem HERRN nachzufolgen und seine Gebote und seine Zeugnisse und seine Ordnungen zu bewahren **mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele**, um die Worte des Bundes zu tun, die in diesem Buch aufgeschrieben sind.

Jer 32,41 Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen **Seele**.

12. Seele mit Gott verbunden

Ps 33,20 **Unsere Seele** wartet auf den HERRN; unsere Hilfe und unser Schild ist er.

13. Seele = Reden mit der eigenen Seele

Ps 6,4 **Meine Seele** ist tief bestürzt. Aber du, HERR, bis wann -?

Ps 13,3 Bis wann soll ich Sorgen hegen **in meiner Seele**, Kummer in meinem Herzen bei Tage? Bis wann soll sich mein Feind über mich erheben?

Ps 35,3 *da wird Gott selbst aufgefordert*; sprich zu **meiner Seele**: "Ich bin deine Hilfe!"

Ps 42,6 Was bist du so aufgelöst (betrübt), **meine Seele**, und stöhnst in mir? Harre auf Gott! - denn ich werde ihn noch preisen <für> das Heil seines Angesichts.

Ps 42,6 Was bist du so aufgelöst, **meine Seele**, und stöhnst in mir? Harre auf Gott! - denn ich werde ihn noch preisen <für> das Heil seines Angesichts.

Ps 42,12 Was bist du so aufgelöst, **meine Seele**, und was stöhnst du in mir? Harre auf Gott! - denn ich werde ihn noch preisen, das Heil meines Angesichts und meinen Gott.

Ps 43,5 Was bist **du so aufgelöst, meine Seele**, und was stöhnst du in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihn noch preisen, das Heil meines Angesichts und meinen Gott.

Ps 57,9 Wache auf, **meine Seele**! Wachet auf, Harfe und Zither! Ich will aufwecken die Morgenröte.

Ps 62,6 **Nur auf Gott vertraue still meine Seele**, denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Ps 77,3 Am Tag meiner Drangsal suchte ich den Herrn. Meine Hand war des Nachts ausgestreckt und ließ nicht ab. **Meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden**.

Ps 103,1 Von David. Preise den HERRN, **meine Seele**, und all mein Inneres seinen heiligen Namen!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 131,2 Habe ich **meine Seele** nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist **meine Seele** in mir.

14. Seele = Leben

1.Mose 6,19 Und von allem Lebendigen, von allem Fleisch, sollst du <je> zwei von allen in die Arche bringen, um sie mit dir **am Leben** zu erhalten; ein Männliches und ein Weibliches sollen sie sein!

1.Mose 6,20 Von den Vögeln nach ihrer Art und von dem Vieh nach seiner Art, von allen kriechenden Tieren des Erdbodens nach ihrer Art: <je> zwei von allen sollen zu dir hineingehen, um **am Leben** zu bleiben!

1.Mose 7,3 auch von den Vögeln des Himmels je sieben, ein Männliches und ein Weibliches: um Nachwuchs **am Leben** zu erhalten auf der Fläche der ganzen Erde!

1.Mose 12,13 Sage doch, du seist meine Schwester, damit es mir gut geht um deinetwillen und **meine Seele** deinetwegen **am Leben** bleibt!

1.Mose 19,19 Siehe doch, dein Knecht hat Gunst gefunden in deinen Augen, und du hast deine Gnade, die du an mir erwiesen hast, gross gemacht, **meine Seele am Leben** zu erhalten. Aber ich kann mich nicht auf das Gebirge retten, es könnte das Unheil mich ereilen, dass ich sterbe.

1.Mose 19,20 Siehe doch, diese Stadt da ist nahe, dahin zu fliehen, sie ist ja <nur> klein; ich könnte mich doch dahin retten - ist sie nicht klein? -, damit **meine Seele am Leben** bleibt.

1.Mose 19,32 Komm, lass uns unserem Vater Wein zu trinken geben und bei ihm liegen, damit wir von unserem Vater **Nachkommenschaft (Seelen) am Leben** erhalten!

1.Mose 19,34 Und es geschah am Morgen, da sprach die Erstgeborene zu der Jüngeren: Siehe, ich habe mich gestern Abend zu meinem Vater gelegt. Lass uns ihm auch diese Nacht Wein zu trinken geben, dann geh hinein, liege bei ihm, damit wir von unserem Vater **Nachkommenschaft (Seelen) am Leben** erhalten!

1.Mose 27,46 Und Rebekka sagte zu Isaak: Ich bin des **Lebens** überdrüssig wegen der Töchter Hets. Wenn Jakob <auch> eine Frau wie diese nimmt, von den Töchtern Hets, von den Töchtern des Landes, was sollte mir <dann noch> das **Leben**?

1.Mose 31,32 <Doch> bei wem du deinen Gott findest, der soll nicht am **Leben** bleiben. Untersuche <hier> vor unseren Brüdern, was bei mir ist, und nimm es dir! Jakob aber wusste nicht, dass Rahel ihn gestohlen hatte.

1.Mose 42,2 Und er sagte: Siehe, ich habe gehört, dass es in Ägypten Getreide gibt. Zieht hinab und kauft uns von da Getreide, damit wir **am Leben** bleiben und nicht sterben!

1.Mose 45,7 Doch Gott hat mich vor euch her gesandt, um euch einen Überrest zu setzen auf Erden und euch **am Leben** zu erhalten für eine grosse Errettung.

1.Mose 47,25 Da sagten sie: Du hast uns **am Leben** erhalten; finden wir Gunst in den Augen meines Herrn, dann wollen wir Knechte des Pharao sein.

2.Mose 1,16-18

2.Mose 1,16 und sagte: Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt helft und bei der Entbindung seht, dass es ein Sohn ist, dann tötet ihn, wenn es aber eine Tochter ist, dann mag sie **am Leben** bleiben. 17, Aber weil die Hebammen Gott fürchteten, taten sie nicht, wie ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern liessen die Jungen am **Leben**. 18, Da rief der König von Ägypten die Hebammen <zu sich> und sagte zu ihnen: Warum habt ihr das getan, dass ihr die Jungen **am Leben** gelassen habt?

2.Mose 1,22 Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk: Jeden Sohn, der geboren wird, sollt ihr in den Nil werfen, jede Tochter aber sollt ihr am **Leben** lassen!

2.Mose 4,18-19

2.Mose 4,18 Darauf ging Mose hin und kehrte zu seinem Schwiegervater Jitro zurück und sagte zu ihm: Ich möchte gern gehen und zu meinen Brüdern zurückkehren, die in Ägypten sind, um zu sehen, ob sie noch am **Leben** sind. Und Jitro sagte zu Mose: Geh hin in Frieden! 19, Und der HERR sprach zu Mose in Midian: Geh hin, kehre nach Ägypten zurück! Denn alle Männer sind gestorben, die dir nach dem **Leben** trachteten.

2.Mose 30,12 Wenn du die Gesamtzahl der Söhne Israel aufnimmst nach ihren Gemusterten, dann sollen sie bei ihrer Musterung ein jeder dem HERRN ein Lösegeld für sein **Leben** geben, damit bei ihrer Musterung keine Plage über sie kommt.

2.Mose 30,15 Der Reiche soll nicht mehr geben und der Geringe nicht weniger als einen halben Schekel, wenn ihr das Hebopfer des HERRN gebt, um für euer **Leben** Sühnung zu erwirken.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 2.Mose 30,16 Und du sollst das Sühnegeld von Seiten der Söhne Israel nehmen und es für die Arbeit des Zeltens der Begegnung geben. So soll es den Söhnen Israel zur Erinnerung vor dem HERRN dienen, um Sühnung für euer **Leben** zu erwirken.
- 2.Mose 33,20 Dann sprach er: Du kannst <es> nicht <ertragen>, mein Angesicht zu sehen, denn kein Mensch kann mich sehen und am **Leben** bleiben.
- 3.Mose 24,18 Wer ein <Stück> Vieh totschiägt, soll es erstatten: **Leben um Leben**.
- 3.Mose 25,35 Und wenn dein Bruder verarmt und seine Hand neben dir wankend wird, dann sollst du ihn unterstützen <wie> den Fremden und Beisassen, damit er neben dir **leben** kann.
- 4.Mose 14,38 Aber Josua, der Sohn des Nun, und Kaleb, der Sohn des Jefunne, blieben am **Leben** von jenen Männern, die ausgezogen waren, um das Land auszukundschaften.
- 4.Mose 17,3 Die Feuerbecken dieser <Männer>, die durch ihre Sünden ihr **Leben (Seele)** verloren haben, man mache daraus breitgehämmerte Bleche zum Überzug für den Altar! Denn sie haben sie vor dem HERRN dargebracht, und so sind sie heilig; und sie sollen den Söhnen Israel zum Zeichen sein.
- 4.Mose 22,33 Und die Eselin sah mich und wich vor mir aus, nun <schon> dreimal. Wenn sie nicht vor mir ausgewichen wäre, dann hätte ich dich jetzt auch erschlagen, sie aber am **Leben** gelassen.
- 4.Mose 24,23 Und er begann seinen Spruch und sprach: Wehe! Wer wird am **Leben** bleiben, wenn Gott das eintreten lässt?
- 4.Mose 31,15 und Mose sagte zu ihnen: Habt ihr alle Frauen am **Leben** gelassen?
- 4.Mose 31,18 Aber alle Kinder, alle Mädchen, die den Beischlaf eines Mannes nicht gekannt haben, lasst für euch am **Leben**!
- 4.Mose 35,31 Und ihr sollt kein Sühnegeld annehmen für das **Leben** eines Mörders, der schuldig ist zu sterben, sondern er soll unbedingt getötet werden.
- 5.Mose 4,4 Ihr aber, die ihr dem HERRN, eurem Gott, anhinget, ihr seid heute alle am **Leben**.
- 5.Mose 4,33 Hat <je> ein Volk die Stimme Gottes mitten aus dem Feuer reden hören, wie du sie gehört hast, und ist am **Leben** geblieben? -
- 5.Mose 4,42 damit ein Totschläger dahin fliehen kann, der seinen Nächsten unabsichtlich erschlagen hat und ihn nicht schon vorher hasste - dass er in eine von diesen Städten fliehen und am **Leben** bleiben kann:
- 5.Mose 5,24 und sagtet: Siehe, der HERR, unser Gott, hat uns seine Herrlichkeit und seine Grösse sehen lassen, und wir haben seine Stimme mitten aus dem Feuer gehört. An diesem Tag haben wir gesehen, dass Gott mit dem Menschen reden kann und der am **Leben** bleibt.
- 5.Mose 5,26 Denn wer ist unter allen Sterblichen, der die Stimme des lebendigen Gottes mitten aus dem Feuer hätte reden hören wie wir und wäre am **Leben** geblieben?
- 5.Mose 19,4 Das aber ist die Sache mit dem Totschläger, der dahin flieht, damit er am **Leben** bleibt: Wer seinen Nächsten unabsichtlich erschlägt und ihn nicht schon vorher hasste
- 5.Mose 19,5 - <etwa> wer mit seinem Nächsten in den Wald geht, um Holz zu schlagen, und seine Hand holt mit der Axt aus, um das Holz abzuheben, und das Eisen fährt vom Stiel und trifft seinen Nächsten, dass er stirbt -, der soll in eine dieser Städte fliehen, damit er am **Leben** bleibt,
- 5.Mose 19,21 Und du sollst nicht schonen: **Leben um Leben**, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuss um Fuss!
- 5.Mose 24,6 Man soll nicht Handmühle und Mühlstein pfänden; denn <damit> pfändet man das **Leben**.
- 5.Mose 28,66 Und dein **Leben** wird in Gefahr schweben, du wirst dich Nacht und Tag fürchten und deines **Lebens** nicht sicher sein.
- 5.Mose 30,6 Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen **Seele**, dass du am **Leben** bleibst.
- 5.Mose 30,15 Siehe, ich habe dir heute vorgelegt das **Leben** und das Gute, den Tod und das Böse,
- 5.Mose 30,19 Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: das **Leben** und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das **Leben**, damit du **lebst**, du und deine Nachkommen,
- 5.Mose 32,47 Denn nicht ein leeres Wort ist es für euch, sondern es ist euer **Leben**. Und durch dieses Wort werdet ihr eure Tage verlängern in dem Land, in das ihr über den Jordan zieht, um es in Besitz zu nehmen.
- Jos 2,13 dass ihr meinen Vater und meine Mutter und meine Brüder und meine Schwestern samt allem, was zu ihnen gehört, am **Leben** lassen und unsere **Seelen** vom Tod erretten werdet!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jos 6,17 Und die Stadt selbst und alles, was darin ist, soll dem Bann des HERRN verfallen sein. Nur die Hure Rahab soll am **Leben** bleiben, sie und alle, die bei ihr im Haus sind, weil sie die Boten versteckte, die wir ausgesandt hatten.

Jos 6,25 So liess Josua die Hure Rahab und das Haus ihres Vaters sowie alles, was zu ihr gehörte, am **Leben**. Und sie wohnte mitten in Israel bis zum heutigen Tag, weil sie die Boten versteckte, die Josua gesandt hatte, um Jericho auszukundschaften.

Jos 9,15 Und Josua machte Frieden mit ihnen und schloss mit ihnen einen Bund, sie am **Leben** zu lassen; und die Fürsten der Gemeinde schworen ihnen.

Jos 9,20 Das wollen wir ihnen tun und sie am **Leben** lassen, damit nicht ein Zorn über uns kommt um des Eides willen, den wir ihnen geschworen haben.

Jos 9,21 Und die Fürsten sagten zu ihnen: Sie sollen am **Leben** bleiben. Und sie wurden Holzhauer und Wasserschöpfer für die ganze Gemeinde, wie die Fürsten ihnen zugesagt hatten.

Jos 9,24 Sie antworteten Josua und sagten: Weil deinen Knechten zuverlässig berichtet wurde, dass der HERR, dein Gott, seinem Knecht Mose geboten hat, euch das ganze Land zu geben und alle Einwohner des Landes vor euch auszurotten, darum fürchteten wir sehr um unser **Leben**, <als wir> von euch <hörten>, und haben das getan.

Jos 14,10 Und nun siehe, der HERR hat mich am **Leben** erhalten, wie er geredet hat. Es sind <nun> 45 Jahre, seitdem der HERR dieses Wort zu Mose geredet hat, als Israel in der Wüste umherzog; und nun siehe, ich bin heute 85 Jahre alt.

Ri 8,19 Da sagte er: Meine Brüder, die Söhne meiner Mutter, waren sie. So wahr der HERR lebt, hättet ihr sie am **Leben** gelassen, würde ich euch nicht erschlagen!

Ri 9,17 denn mein Vater hat für euch gekämpft und sein **Leben** eingesetzt und euch der Hand Midians entrissen;

Ri 12,3 Und als ich sah, dass du als Retter nicht da warst, legte ich mein **Leben** in meine <eigene> Hand und zog hin gegen die Söhne Ammon. Und der HERR gab sie in meine Hand. Was seid ihr denn an diesem Tag gegen mich heraufgezogen, um gegen mich zu kämpfen?

1.Sam 19,5 Er hat sein **Leben** aufs Spiel gesetzt und den Philister erschlagen, und der HERR hat ganz Israel einen grossen Sieg verschafft. Du hast es gesehen und dich <darüber> gefreut. Warum willst du dich an unschuldigem Blut versündigen, dass du David ohne Ursache tötest?

1.Sam 19,11 Da sandte Saul Boten in das Haus Davids, um ihn zu bewachen und ihn <dann> am Morgen zu töten. Aber seine Frau Michal teilte es David mit: Wenn du nicht in dieser Nacht dein **Leben (Seele)** rettest, dann wirst du morgen umgebracht werden.

1.Sam 20,1 Und David floh von Najot in Rama. Und er kam und sagte vor Jonatan: Was habe ich getan? Was ist meine Schuld, und was ist mein Vergehen gegen deinen Vater, dass er mir nach dem **Leben** trachtet?

1.Sam 20,17 Und Jonatan liess nun auch David bei seiner Liebe zu ihm schwören. Denn er liebte ihn, wie er seine <eigene> Seele liebte.

1.Sam 22,23 Bleibe bei mir, fürchte dich nicht! Denn wer nach meinem **Leben** trachtet, trachtet auch nach deinem. Bei mir bist du in Sicherheit.

1.Sam 23,15 Und David sah, dass Saul ausgezogen war, um ihm nach dem **Leben** zu trachten. Und David war in Horescha in der Wüste Sif.

1.Sam 24,12 Sieh, mein Vater, ja, sieh den Zipfel deines Oberkleides in meiner Hand! Denn dass ich einen Zipfel deines Oberkleides abgeschnitten und dich nicht umgebracht habe, daran erkenne und sieh, dass meine Hand rein ist von Bosheit und Aufruhr! Ich habe mich nicht an dir versündigt. Du aber stellst meinem **Leben** nach, um es <mir> zu nehmen.

1.Sam 25,28 Vergib doch deiner Magd die Anmassung! Denn sicher wird der HERR meinem Herrn ein beständiges Haus bauen, weil mein Herr die Kämpfe des HERRN kämpft. Und möge dein **Leben** lang nichts Böses an dir gefunden werden!

1.Sam 25,29 Und ist ein Mensch aufgestanden, dich zu verfolgen und dir nach dem **Leben** zu trachten, so möge das Leben meines Herrn eingebunden sein in das Bündel der Lebendigen bei dem HERRN, deinem Gott! Aber das Leben deiner Feinde soll er fortschleudern mit der Schleuderpfanne!

1.Sam 26,21 Und Saul entgegnete: Ich habe gesündigt! Komm zurück, mein Sohn David! Ich will dir nicht noch länger etwas Böses antun, weil **mein Leben** heute in deinen Augen teuer gewesen ist. Siehe, ich habe töricht gehandelt und mich sehr schwer vergangen!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 1.Sam 26,24 Siehe, wie dein **Leben** heute in meinen Augen hochgeachtet gewesen ist, so möge mein **Leben** hochgeachtet werden in den Augen des HERRN, und er möge mich erretten aus aller Bedrängnis.
- 1.Sam 28,21 Und die Frau trat zu Saul und sah, dass er sehr bestürzt war. Da sagte sie zu ihm: Siehe, deine Magd hat auf deine Stimme gehört, und ich habe mein **Leben** aufs Spiel gesetzt und deinen Worten gehorcht, die du mir gesagt hast.
- 2.Sam 1,9 Da sagte er zu mir: Tritt doch her zu mir und gib mir den Todesstoss, denn ein Schwächeanfall hat mich ergriffen, doch **mein Leben** ist noch ganz in mir!
- 2.Sam 14,19 Der König sagte: Ist in alledem die Hand Joabs mit dir? Da antwortete die Frau und sagte: So wahr deine **Seele** lebt, mein Herr und König, wenn jemand nach rechts oder nach links ausweichen kann vor allem, was mein Herr, der König redet! Ja, dein Knecht Joab, er hat mir Befehl gegeben, und er hat deiner Magd all diese Worte in den Mund gelegt.
- 1.Kön 1,12 Und nun komm, ich will dir einen Rat geben, und <so> rette dein **Leben** und das **Leben** deines Sohnes Salomo!
- 1.Kön 3,11 Und Gott sprach zu ihm: Weil du um diese Sache gebeten hast und hast dir nicht viele Tage erbeten und hast dir nicht Reichtum erbeten und hast nicht um das **Leben** deiner Feinde gebeten, sondern hast dir Verständnis erbeten, um auf das Recht zu hören,
- 1.Kön 8,48 und sie kehren zu dir um mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen **Seele** im Land ihrer Feinde, die sie gefangen weggeführt haben, und sie beten zu dir in Richtung auf ihr Land, das du ihren Vätern gegeben hast, <auf> die Stadt, die du erwählt hast, und <auf> das Haus, das ich deinem Namen gebaut habe,
- 1.Kön 11,37 Dich aber will ich nehmen, dass du als König über alles herrschst, was deine **Seele** begehrt, und du sollst König über Israel werden.
- 1.Kön 17,21 Und er streckte sich dreimal über das Kind hin und rief zum HERRN und sprach: HERR, mein Gott, lass doch das **Leben** dieses Kindes wieder zu ihm zurückkehren!
- 1.Kön 17,22 Und der HERR hörte auf die Stimme Elias, und das **Leben (Seele)** des Kindes kehrte zu ihm zurück, und es wurde <wieder> lebendig.
- 1.Kön 20,31 Da sagten seine Diener zu ihm: Sieh doch, wir haben gehört, dass die Könige des Hauses Israel gnädige Könige sind. Lass uns doch Sacktuch um unsere Hüften legen und Stricke um unsere Köpfe und zum König von Israel hinausgehen! Vielleicht lässt er dich am **Leben**.
- 1.Kön 20,32 So gürteten sie Sacktuch um ihre Hüften und <legten> Stricke um ihre Köpfe und kamen zum König von Israel und sagten: Dein Knecht Ben-Hadad lässt <dir> sagen: Lass mich doch am **Leben**! Und er sagte: Lebt er noch? Er ist mein Bruder.
- 1.Kön 20,39 Und es geschah, als der König vorüberging, da schrie er dem König zu und sagte: Dein Knecht war ausgezogen mitten in den Kampf, und siehe, da wandte sich ein Mann herzu und brachte einen <anderen> Mann zu mir und sagte: Bewache diesen Mann! Sollte er etwa vermisst werden, dann soll dein **Leben** für sein **Leben (Seele)** eintreten, oder du sollst ein Talent Silber dar wiegen.
- 1.Kön 20,42 Und er sagte zu ihm: So spricht der HERR: Weil du den Mann, auf dem mein Bann lag, aus der Hand gelassen hast, soll **dein Leben für sein Leben** eintreten und dein Volk für sein Volk!
- 2.Kön 2,2 Und Elia sagte zu Elisa: Bleib doch hier! Denn der HERR hat mich nach Bethel gesandt. Elisa aber sagte: So wahr der HERR lebt und deine **Seele** lebt, wenn ich dich verlasse! Und sie gingen nach Bethel hinab.
- 2.Kön 2,4 Und Elia sagte zu ihm: Elisa, bleib doch hier! Denn der HERR hat mich nach Jericho gesandt. Er aber sagte: So wahr der HERR lebt und deine **Seele** lebt, wenn ich dich verlasse! Und sie kamen nach Jericho.
- 2.Kön 2,6 Und Elia sagte zu ihm: Bleib doch hier! Denn der HERR hat mich an den Jordan gesandt. Er aber sagte: So wahr der HERR lebt und deine **Seele** lebt, wenn ich dich verlasse! Und so gingen sie beide miteinander.
- 2.Kön 4,30 Die Mutter des Jungen aber sagte: So wahr der HERR lebt und deine **Seele** lebt, wenn ich von dir lasse! Da machte er sich auf und ging ihr nach.
- 2.Kön 7,4 Wenn wir sagen: Lasst uns in die Stadt gehen - in der Stadt <herrscht> ja die Hungersnot -, dann werden wir dort sterben. Wenn wir aber hier bleiben, werden wir auch sterben. So kommt nun und lasst uns ins Heerlager Arams überlaufen! Wenn sie uns am **Leben** lassen, dann leben wir, und wenn sie uns töten, dann sterben wir.
- 2.Kön 7,7 So hatten sie sich aufgemacht und waren in der Abenddämmerung geflohen. Sie hatten ihre Zelte und ihre Pferde und ihre Esel zurückgelassen, das <ganze> Heerlager, so wie es war, und waren um ihr **Leben** geflohen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

2.Kön 10,19 Und nun, ruft alle Propheten des Baal, alle seine Diener und alle seine Priester zu mir! Kein Mann soll vermisst werden! Denn ich habe ein grosses Schlachtopfer für den Baal <vorbereitet>. Keiner, der vermisst wird, soll am **Leben** bleiben! Jehu handelte aber mit Hinterlist, um die Diener des Baals umzubringen.

2.Kön 10,24 Und sie gingen hinein, um Schlachtopfer und Brandopfer zuzubereiten. Jehu hatte sich aber draussen achtzig Mann aufgestellt und gesagt: Der Mann, der einen von den Männern entkommen lässt, die ich in eure Hände kommen lasse, sein **Leben soll für dessen Leben** <einstehen>.

2.Kön 18,32 bis ich komme und euch in ein Land hole wie euer Land, ein Land von Korn und Most, ein Land von Brot und Weinbergen, ein Land von Olivenöl und Honig. Dann sollt ihr am **Leben** bleiben und nicht sterben. Aber hört nicht auf Hiskia, wenn er euch verführt, indem er sagt: Der HERR wird uns retten!

1.Chr 11,19 Und er sagte: Das lasse mein Gott fern von mir sein, dass ich das tue! Sollte ich das Blut dieser Männer trinken, die um ihr **Leben** <hingegangen sind>? Denn um ihr **Leben** haben sie es <mir> gebracht. Und er wollte es nicht trinken. Das haben die drei Helden getan.

2.Chr 1,11 Da sprach Gott zu Salomo: Weil dir dies am Herzen lag und du nicht gebeten hast um Reichtum, Güter und Ehre oder um das **Leben** derer, die dich hassen, und <weil du> auch nicht um viele Tage gebeten, sondern um Weisheit und Erkenntnis für dich gebeten hast, damit du mein Volk richten kannst, über das ich dich zum König gemacht habe,

Esra 6,10 damit sie dem Gott des Himmels Räucherwerk darbringen und für das **Leben** des Königs und seiner Söhne beten.

Neh 6,11 Ich aber sagte: Ein Mann wie ich sollte davonlaufen? Und wer von meinesgleichen könnte in den Tempel hineingehen und am **Leben** bleiben? Ich gehe nicht mit hinein!

Est 4,13 Und Mordechai liess der Ester antworten: Bilde dir nicht ein, du könntest dich mit deinem **Leben** im Haus des Königs <allein> von allen Juden in Sicherheit bringen!

Est 7,3 Da antwortete die Königin Ester und sagte: Wenn ich Gunst gefunden habe in deinen Augen, o König, und wenn es dem König recht ist, so möge mir mein **Leben** geschenkt werden auf meine Bitte hin und mein Volk auf mein Begehren hin.

Est 7,7 Und der König stand in seiner Wut vom Weintrinken auf <und ging> in den Garten des Palastes. Haman aber blieb, um bei der Königin Ester um sein **Leben** zu bitten; denn er sah, dass das Unglück gegen ihn beim König beschlossen war.

Est 8,11 worin der König den Juden in jeder einzelnen Stadt gestattete, sich zu versammeln und für ihr **Leben** einzustehen <und> alle <bewaffnete> Macht eines Volkes und einer Provinz, die sie bedrängen würde, samt Kindern und Frauen zu vernichten, umzubringen und auszurotten und ihre <Habe als> Beute zu erbeuten,

Est 9,16 Auch die übrigen Juden, die in den Provinzen des Königs <lebten>, versammelten sich und standen für ihr **Leben** ein und erhielten Ruhe vor ihren Feinden. Sie hatten aber unter ihren Hassern 75 000 <Mann> erschlagen. An die Beute hatten sie ihre Hand jedoch nicht gelegt.

Hiob 2,4 Da antwortete der Satan dem HERRN und sagte: Haut für Haut! Alles, was der Mensch hat, gibt er für **sein Leben (Seele)**.

Hiob 3,20 Warum gibt er dem Mühseligen Licht und **Leben** den Verbitterten

Hiob 7,7 Bedenke, dass **mein Leben ein Hauch** ist! Mein Auge wird kein Glück mehr sehen.

Hiob 9,21 Rechtschaffen bin ich! Ich kümmere mich nicht um **meine Seele**, ich verachte mein **Leben**,

Hiob 10,1 Es ekelte mich vor meinem **Leben**. Ich will meinen Kummer von mir lassen, will reden in der Bitterkeit **meiner Seele**.

Hiob 10,12 **Leben** und Gnade hast du mir gewährt, und deine Obhut bewahrte meinen Geist.

Hiob 11,17 und heller als der Mittag wird <dein> **Leben** aufgehen; mag es finster sein - wie der Morgen wird es werden.

Hiob 13,14 Warum sollte ich mein Fleisch zwischen meine Zähne nehmen und mein **Leben (Seele)** in meine Hand legen?

Hiob 24,22 <Gott> erhält durch seine Kraft den Mächtigen am **Leben**; der steht auf, auch <wenn> er <schon> des **Lebens** nicht mehr sicher war.

Hiob 27,8 Denn was ist des Ruchlosen Hoffnung, wenn sein **Leben** ein Ende findet, wenn Gott seine **Seele** nimmt?

Hiob 33,18 um **seine Seele** zurückzuhalten von der Grube und sein **Leben** davon, in den Spiess zu rennen.

Hiob 33,20 Und sein **Leben** verabscheut das Brot und **seine Seele** die Liebesspeise.

Hiob 33,22 Und **seine Seele** nähert sich der Grube und sein **Leben** den Todesboten.

Hiob 33,28 Er hat meine **Seele** erlöst vor dem Abstieg in die Grube, und mein **Leben** darf das Licht schauen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hiob 36,6 Er erhält den Gottlosen nicht am **Leben**, und das Recht der Elenden stellt er <wieder> her.

Hiob 36,14 **Ihre Seele** stirbt dahin in der Jugend und ihr **Leben** im Jünglingsalter.

Hiob 38,12 Hast du einmal in deinem **Leben** dem Morgen geboten? Hast du die Morgenröte ihre Stätte wissen lassen,

Hiob 12,10 In **seiner Hand ist die Seele** alles Lebendigen **und der Lebensatem** alles menschlichen Fleisches.

Ps 7,6 so verfolge der Feind **meine Seele** und erreiche sie, er trete mein **Leben** zu Boden und strecke meine Ehre hin in den Staub.

Ps 10,3 Denn der Gottlose rühmt <sich> wegen des Begehrens **seiner Seele**; und der Habsüchtige lästert, er verachtet den HERRN.

Spr 10,3 Der HERR lässt nicht hungern **die Seele** des Gerechten, aber die Gier der Gottlosen stösst er zurück.

Spr 13,3 Wer seinen Mund behütet, bewahrt sein **Leben (Seele)**; wer seine Lippen aufreisst, dem <droht> Verderben.

Spr 13,4 Gierig ist die **Seele** des Faulen, doch ist nichts da; aber die **Seele** der Fleissigen wird reichlich gesättigt.

Spr 13,19 Ein erfüllter Wunsch erquickt die **Seele**, aber ein Greuel ist es den Toren, vom Bösen zu weichen.

Spr 13,25 Der Gerechte hat zu essen bis zur Sättigung **seiner Seele**, aber der Leib der Gottlosen bleibt leer.

Spr 16,24 Freundliche Worte sind Honig, Süsses für die **Seele** und Heilung für das Gebein.

Spr 19,16 Wer das Gebot bewahrt, bewahrt sein **Leben (seine Seele)**; wer seine Wege verachtet, muss sterben.

Spr 22,5 Dornen <und> Schlingen sind auf dem Weg des Verschlagenen; wer sein **Leben (Seele)** bewahren will, hält sich fern von ihnen.

Spr 23,14 Du schlägst ihn mit der Rute, aber errettest **sein Leben (Seele)** vom Scheol.

Spr 24,12 Wenn du sagst: Siehe, wir wussten nichts davon! - ist es nicht so: der die Herzen prüft, er merkt es, und der auf **deine Seele** achthat, er weiss es? Er vergilt dem Menschen nach seinem Tun.

Spr 27,7 Der Satte tritt Honig <mit Füßen>; aber dem Hungrigen (**der hungrigen Seele**) ist alles Bittere süß.

Spr 27,9 Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz, und die Süsse eines Freundes <kommt> aus dem **Rat der Seele**.

Spr 29,10 Blutmenschen hassen den Rechtschaffenen, aber die Aufrichtigen suchen <das Beste für> sein **Leben (Seele)**.

Spr 29,24 Wer mit einem Dieb teilt, hasst sein **Leben (Seele)**: er hört den Fluch, aber zeigt es nicht an.

Spr 13,3 Wer seinen Mund behütet, bewahrt sein **Leben (Seele)**; wer seine Lippen aufreisst, dem <droht> Verderben.

Pred 2,24 Es gibt nichts Besseres für den Menschen, als dass er isst und trinkt und **seine Seele Gutes sehen lässt** bei seinem Mühen. Auch das sah ich, dass dies alles aus der Hand Gottes <kommt>.

Pred 6,2 Ein Mensch, dem Gott Reichtum und Güter und Ehre gibt, und **seiner Seele** fehlt nichts von allem, was er wünschen mag; aber Gott ermächtigt ihn nicht, davon zu geniessen, sondern ein fremder Mann genießt es. Das ist Nichtigkeit und ein schlimmes Übel. -

Pred 6,3 Wenn ein Mann hundert <Kinder> zeugte und viele Jahre lebte, dass die Tage seiner Jahre viele wären, aber **seine Seele** sich nicht am Guten sättigte, und ihm auch kein Begräbnis <zuteil> würde, <von dem> sage ich: Eine Fehlgeburt ist besser daran als er.

Pred 6,7 Alles Mühen des Menschen ist für seinen Mund, und doch wird seine Begierde (wird **seine Seele** nicht gefüllt) nicht gestillt.

Pred 7,28 Was **meine Seele** fortwährend suchte und ich nicht fand: Einen Mann fand ich aus Tausenden, aber eine Frau unter diesen allen fand ich nicht.

Hld 1,7 "Erzähle mir, du, den **meine Seele** liebt, wo weidest du? Wo lässt du lagern am Mittag? Wozu denn sollte ich wie eine Verschleierte sein bei den Herden deiner Gefährten?"

Hld 3,1 Auf meinem Lager zur Nachtzeit suchte ich ihn, den **meine Seele liebt**, ich suchte ihn und fand ihn nicht.

Hld 3,2 "Aufstehen will ich denn, will die Stadt durchstreifen, die Strassen und die Plätze, will ihn suchen, den **meine Seele liebt**." Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

Hld 3,3 Es fanden mich die Wächter, die die Stadt durchstreifen: "Habt ihr ihn gesehen, den **meine Seele liebt**,"

Hld 3,4 Kaum war ich an ihnen vorüber, da fand ich ihn, den **meine Seele liebt**. Ich ergriff ihn und liess ihn nicht <mehr> los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter gebracht hatte und in das Gemach derer, die mit mir schwanger war.

Ps 34,13 Wer ist der Mann, der Lust zum **Leben** hat, der <seine> Tage liebt, um Gutes zu sehen?

Ps 35,4 Es sollen sich schämen und zuschanden werden, die nach meinem **Leben** trachten; es sollen zurückweichen und beschämt werden, die mir Unheil ersinnen!

Ps 35,17 Herr, wie lange willst du zusehen? Stell mein **Leben** wieder her aus ihren Verwüstungen, aus <der Gewalt der> Junglöwen mein einziges <Gut>.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 38,13 Die nach meinem **Leben** trachten, legen Schlingen; und die mein Unglück suchen, reden von Verderben und sinnen auf Betrug den ganzen Tag.

Ps 40,15 Es sollen sich schämen und beschämt werden allesamt, die nach meinem **Leben** trachten, es wegzuraffen; es sollen zurückweichen und zuschanden werden, die Gefallen haben an meinem Unglück!

Ps 41,3 Der HERR wird ihn bewahren und ihn am **Leben** erhalten; er wird glücklich gepriesen im Lande. Gib ihm nicht der Gier seiner Feinde preis!

Ps 49,19 Wenn er auch in **seinem Leben seine Seele** segnet, - und man preist dich, wenn du es dir gutgehen lässt -

Ps 54,5 Denn Fremde sind gegen mich aufgestanden, und Gewalttätige trachten nach meinem **Leben**; sie haben Gott nicht vor sich gestellt.

Ps 63,4 Denn deine Gnade ist besser als **Leben**; meine Lippen werden dich rühmen.

Ps 63,10 Jene aber, die <mir> zum Verderben nach **meinem Leben (Seele)** trachten, werden in die Tiefen der Erde hinsinken.

Ps 64,2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage; behüte mein **Leben (Seele)** vor dem Schrecken des Feindes!

Ps 66,9 der **unsere Seele** zum Leben bringt und nicht zugelassen hat, dass unsere Füße wankten!

Ps 70,3 Es sollen sich schämen und zuschanden werden, die nach meinem **Leben** trachten! Es sollen zurückweichen und beschimpft sein, die Gefallen haben an meinem Unglück!

Ps 71,10 Denn meine Feinde haben über mich geredet, und die nach meinem **Leben** trachten, miteinander beratschlagt.

Ps 72,13 Er wird sich erbarmen des Geringen und des Armen, und das **Leben** der Armen wird er retten.

Ps 72,14 Aus Bedrückung und Gewalttat wird er ihr **Leben** erlösen, denn ihr Blut ist kostbar in seinen Augen.

Ps 74,19 Gib nicht den Raubtieren hin **die Seele** deiner Turteltaube! Das **Leben** deiner Elenden vergiss nicht für immer!

Ps 78,50 Er bahnte seinem Zorn einen Weg, er entzog ihre **Seele** nicht dem Tod und gab ihr **Leben** der Pest preis.

Ps 86,2 Bewahre **meine Seele**, denn ich bin fromm! Rette deinen Knecht, der auf dich vertraut! Du bist doch mein Gott!

Ps 86,14 O Gott! Übermütige sind gegen mich aufgestanden; die Rotte der Gewalttätigen trachtet nach meinem **Leben**; und sie haben dich nicht vor sich gestellt.

Ps 88,4 Denn satt ist **meine Seele** vom Leiden, und mein **Leben** ist nahe dem Scheol.

Ps 89,49 Welcher Mann lebt und wird den Tod nicht sehen, wird sein **Leben** befreien von der Gewalt des Scheols? //

Ps 91,16 Ich sättige ihn mit langem **Leben** und lasse ihn mein Heil schauen."

Ps 103,4 Der dein **Leben** erlöst aus der Grube, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen.

Ps 103,5 Der mit Gutem sättigt dein **Leben**. Deine Jugend erneuert sich wie bei einem Adler.

Ps 104,33 Singen will ich dem HERRN mein **Leben** lang, ich will meinem Gott spielen, solange ich bin.

Ps 107,20 Er sandte sein Wort und heilte sie, er rettete <sie> (**Seele**) aus ihren Gruben.

Ps 119,109 Mein **Leben** ist ständig in meiner Hand, aber dein Gesetz habe ich nicht vergessen.

Ps 119,175 **Meine Seele** soll leben und dich loben! Deine Bestimmungen sollen mir helfen!

Ps 121,7 Der HERR wird dich behüten vor allem Unheil, er wird dein **Leben** behüten.

Ps 133,3 Wie der Tau des Hermon, der herabfließt auf die Berge Zions. Denn dorthin hat der HERR den Segen befohlen, **Leben** bis in Ewigkeit.

Ps 143,3 Denn der Feind verfolgt **meine Seele**, tritt zu Boden mein **Leben**, lässt mich wohnen in Finsternissen gleich den Toten der Urzeit.

Ps 143,11 Um deines Namens willen, HERR, belebe mich! In deiner Gerechtigkeit führe **meine Seele** aus der Not!

Spr 1,18 doch jene lauern auf ihr Blut, sie stellen ihrem **Leben** nach.

Spr 1,19 So sind die Pfade eines jeden, der unrechten Gewinn macht: der nimmt seinem Besitzer das **Leben**.

Spr 3,22 So werden sie **Leben** sein für **deine Seele** und Anmut für deinen Hals.

Spr 4,13 Halte fest an der Zucht, lass nicht ab! Wahre sie, denn sie ist dein **Leben!** -

Spr 6,26 Denn der Preis für eine Hure <geht> bis zu einem Brot, doch die Frau eines Mannes macht Jagd auf <dein> kostbares **Leben**. -

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- Spr 7,23 bis ein Pfeil die Leber ihm zerreisst; wie ein Vogel sich ins Fangnetz stürzt und nicht weiss, dass es um sein **Leben** geht. -
- Spr 10,17 Ein Pfad zum **Leben** ist, wer auf Zucht achtet; wer aber die Mahnung unbeachtet lässt, leitet in die Irre.
- Spr 11,19 Steht einer fest in der Gerechtigkeit, <führt das> zum **Leben**, jagt er dem Bösen nach, <gereicht es> zu seinem Tod.
- Spr 11,30 Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des **Lebens**, und der Weise gewinnt Menschen für sich.
- Spr 13,3 Wer seinen Mund behütet, bewahrt sein **Leben**; wer seine Lippen aufreisst, dem <droht> Verderben.
- Spr 13,8 Lösegeld für das **Leben** eines Mannes ist sein Reichtum, aber der Arme hört keine Drohung.
- Spr 14,30 Ein gelassenes Herz ist des Leibes **Leben**, aber Wurmfrass in den Knochen ist die Leidenschaft.
- Spr 16,17 Die Strasse der Aufrichtigen ist, vom Bösen zu weichen; der bewahrt sein **Leben**, der auf seinen Weg achthat.
- Spr 18,21 Tod und **Leben** sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.
- Spr 19,8 Wer Klugheit erwirbt, liebt **seine Seele**; wer Einsicht bewahrt, wird Glück erlangen.
- Spr 19,16 Wer das Gebot bewahrt, bewahrt sein **Leben**; wer seine Wege verachtet, muss sterben.
- Spr 19,23 Die Furcht des HERRN <gereicht> zum **Leben**; und gesättigt verbringt man die Nacht, wird nicht heimgesucht vom Bösen.
- Spr 20,2 Wie das Knurren eines Junglöwen ist der Schrecken des Königs, wer sich seinen Zorn zuzieht, verwirkt sein **Leben**.
- Spr 21,21 Wer der Gerechtigkeit und Gnade nachjagt, findet **Leben**, Gerechtigkeit und Ehre.
- Spr 21,23 Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, bewahrt vor Nöten **seine Seele**.
- Spr 22,5 Dornen <und> Schlingen sind auf dem Weg des Verschlagenen; wer sein **Leben** bewahren will, hält sich fern von ihnen.
- Spr 22,23 Denn der HERR führt ihren Rechtsstreit und raubt ihren Räubern das **Leben**.
- Spr 23,14 Du schlägst ihn mit der Rute, aber errettest sein **Leben** vom Scheol.
- Spr 29,10 Blutmenschen hassen den Rechtschaffenen, aber die Aufrichtigen suchen <das Beste für> sein **Leben**.
- Spr 29,24 Wer mit einem Dieb teilt, hasst sein **Leben**: er hört den Fluch, aber zeigt es nicht an.
- Pred 6,12 Denn wer erkennt, was für den Menschen im **Leben** gut ist, die Zahl der Tage seines nichtigen **Lebens**, die er wie ein Schatten verbringt? Denn wer kann dem Menschen mitteilen, was nach ihm sein wird unter der Sonne?
- Pred 7,12 Denn im Schatten der Weisheit <ist es wie> im Schatten des Geldes; aber der Gewinn der Erkenntnis ist der: Die Weisheit erhält ihren Besitzer (**Seele**) am **Leben**.
- Pred 9,9 Geniesse das **Leben** mit der Frau, die du liebst, alle Tage deines nichtigen **Lebens**, das er dir unter der Sonne gegeben hat, all deine nichtigen Tage hindurch! Denn das ist dein Anteil am **Leben** und an deinem Mühen, womit du dich abmühst unter der Sonne.
- Jes 4,3 Und es wird geschehen: Wer in Zion übriggeblieben und wer in Jerusalem übriggelassen ist, wird heilig heissen, <jeder,> (**Seele**) der zum **Leben** aufgeschrieben ist in Jerusalem.
- Jes 15,4 Heschbon und Elale schreien um Hilfe; bis Jahaz hört man ihre Stimme. Darum erheben die Gerüsteten Moabs das Kriegsgeschrei, es zittert um sein **Leben**.
- Jes 38,1 In jenen Tagen wurde Hiskia todkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sagte zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht am **Leben** bleiben!
- Jes 38,12 Meine Hütte ist abgebrochen und wurde von mir weggenommen wie ein Hirtenzelt. Wie ein Weber habe ich mein **Leben** zu Ende gewebt: Vom Kettgarn schnitt er mich los.
- Jes 47,14 Siehe, sie sind wie Strohstoppeln geworden, Feuer hat sie verbrannt! Vor der Gewalt der Flamme haben sie ihr **Leben** nicht gerettet: es gab keine Kohle, um sich zu wärmen, <kein> Feuer, um davor zu sitzen.
- Jes 53,10 Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen. Wenn er sein **Leben** als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird <seine> Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.
- Jes 55,3 Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und eure **Seele wird leben**! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schliessen, <getreu> den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. -
- Jer 4,30b Die Liebhaber verschmähen dich, sie trachten dir nach dem **Leben**.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jer 8,3 Und der Tod wird dem **Leben** vorgezogen von dem ganzen Rest, der von diesem bösen Geschlecht übrigbleibt an allen Orten, wohin ich die Übriggebliebenen (**Seelen**) verstosse, spricht der HERR der Heerscharen.

Jer 11,21 Darum, so spricht der HERR über die Männer von Anatot, die nach deinem **Leben** trachten und sagen: Du sollst nicht weissagen im Namen des HERRN, sonst wirst du durch unsere Hände sterben! -

Jer 15,15 HERR, du weisst es ja. Denk an mich und nimm dich meiner (**Seele**) an und räche mich an meinen Verfolgern! Raffe mich nicht weg nach deiner Langmut! Erkenne, dass ich um deinetwillen Schmach trage!

Jer 19,7 Da werde ich den Plan von Juda und Jerusalem vereiteln an diesem Ort und werde sie durchs Schwert fallen lassen vor ihren Feinden und durch die Hand derer, die ihnen nach ihrem **Leben** trachten. Und ich werde ihre Leichen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zum Frass geben.

Jer 19,9 Und ich werde sie das Fleisch ihrer Söhne und das Fleisch ihrer Töchter essen lassen, und sie sollen einer das Fleisch des anderen essen während der Belagerung und der Bedrängnis, mit der ihre Feinde und die nach ihrem **Leben** trachten sie bedrängen werden.

Jer 21,7-9

Jer 21,7 Und danach, spricht der HERR, werde ich Zedekia, den König von Juda, und seine Hofbeamten und das Volk, und zwar die, die in dieser Stadt von der Pest, vom Schwert und vom Hunger übriggeblieben sind, in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, geben und in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer, die nach ihrem **Leben** trachten. Und er wird sie schlagen mit der Schärfe des Schwertes, er wird sie nicht verschonen noch Mitleid haben, noch sich erbarmen. 8. Und zu diesem Volk sollst du sagen: So spricht der HERR: Siehe, ich lege euch den Weg des **Lebens** vor und den Weg des Todes. 9. Wer in dieser Stadt bleibt, wird sterben durch das Schwert und durch den Hunger und durch die Pest. Wer aber hinausgeht und zu den Chaldäern, die euch belagern, überläuft, wird leben und seine **Seele** als Beute haben.

Jer 22,25 Und ich werde dich in die Hand derer geben, die nach deinem **Leben** trachten, und in die Hand derer, vor denen du dich fürchtest, und in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, und in die Hand der Chaldäer.

Jer 26,19a Hat er nicht den HERRN gefürchtet und den HERRN angefleht, so dass der HERR sich des Unheils gereuen liess, dass er über sie geredet hatte? Und wir wollen ein so grosses Unrecht gegen unser **Leben** tun?

Jer 27,12 Und zu Zedekia, dem König von Juda, redete ich nach all diesen Worten: Steckt eure Hälse in das Joch des Königs von Babel und dient ihm und seinem Volk, dann werdet ihr am **Leben** bleiben!

Jer 27,17 Hört nicht auf sie! Dient dem König von Babel, dann werdet ihr am **Leben** bleiben! Warum sollte diese Stadt zur Trümmerstätte werden?

Jer 34,20 die will ich in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, die nach ihrem **Leben** trachten. Und ihre Leichen sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zum Frass dienen.

Jer 34,21 Zedekia aber, den König von Juda, und seine Obersten werde ich in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, die nach ihrem **Leben** trachten, und in die Hand des Heeres des Königs von Babel, das von euch abgezogen ist.

Jer 38,2 So spricht der HERR: Wer in dieser Stadt bleibt, wird sterben durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest. Wer aber zu den Chaldäern hinausgeht, wird **leben**, und sein Leben wird er zur Beute haben, so dass er **lebt**.

Jer 38,16 Da schwor der König Zedekia dem Jeremia heimlich: So wahr der HERR lebt, der uns dieses **Leben** gegeben hat, wenn ich dich töte oder wenn ich dich in die Hand dieser Männer gebe, die nach deinem **Leben** trachten!

Jer 38,17 Und Jeremia sagte zu Zedekia: So spricht der HERR, der Gott der Heerscharen, der Gott Israels: Wenn du zu den Obersten des Königs von Babel hinausgehst, wird **deine Seele am Leben** bleiben, und diese Stadt wird nicht mit Feuer verbrannt werden; und du wirst am **Leben** bleiben, du und dein Haus.

Jer 38,20 Da sagte Jeremia: Man wird dich nicht ausliefern. Höre doch auf die Stimme des HERRN nach dem, was ich zu dir rede, dann wird es dir wohlgehen, und **deine Seele wird leben**!

Jer 39,18 Denn ich werde dich gewiss entkommen lassen, und du wirst nicht durch das Schwert fallen. Und du sollst dein **Leben** als Beute haben, weil du auf mich vertraut hast, spricht der HERR.

Jer 44,30 so spricht der HERR: Siehe, ich gebe den Pharao Hofra, den König von Ägypten, in die Hand seiner Feinde und in die Hand derer, die nach seinem **Leben** trachten, ebenso wie ich Zedekia, den König von Juda, in die Hand seines Feindes Nebukadnezar gegeben habe, des Königs von Babel, der nach seinem **Leben** trachtete.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jer 45,5 Und du, du trachtest nach grossen Dingen für dich? Trachte nicht danach! Denn siehe, ich bringe Unheil über alles Fleisch, spricht der HERR, aber dir gebe ich dein **Leben** zur Beute an allen Orten, wohin du ziehen wirst.

Jer 46,26 Und ich gebe sie in die Hand derer, die nach ihrem **Leben** trachten, und zwar in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, und in die Hand seiner Knechte. Später aber soll es <wieder> bewohnt werden wie in den Tagen der Vorzeit, spricht der HERR.

Jer 48,6 Fliehet, rettet euer **Leben** und werdet wie ein Wacholderstrauch in der Wüste!

Jer 49,11 Verlass deine Waisen, ich <nur> werde sie am **Leben** erhalten, - und deine Witwen sollen auf mich vertrauen!

Jer 49,37 Und ich werde Elam verzagt machen vor seinen Feinden und vor denen, die nach seinem **Leben** trachten, und werde Unheil über sie bringen, die Glut meines Zorns, spricht der HERR. Und ich werde das Schwert hinter ihnen her schicken, bis ich sie vernichtet habe.

Jer 51,6 Fliehet aus Babel hinaus und rettet euch, jeder <rette> sein **Leben**, dass ihr in seiner Schuld nicht umkommt! Denn es ist die Zeit der Rache des HERRN: was es getan hat, vergilt er ihm.

Jer 51,45 Zieht aus ihm hinaus, mein Volk, und rettet euch, jeder sein **Leben**, vor der Zornesglut des HERRN!

Klgl 1,11 All ihr Volk seufzt auf der Suche nach Brot; sie geben ihre Kostbarkeiten für Nahrung hin, um sich am **Leben** zu halten. Siehe, HERR, und schau, wie verachtet ich bin!

Klgl 1,19 Ich rief nach denen, die mich geliebt hatten, sie aber betrogen mich. Meine Priester und meine Ältesten kamen in der Stadt um, als sie für sich Nahrung suchten, um sich am **Leben** zu halten.

Klgl 3,39 Was beklagt sich der Mensch, der <noch> am **Leben** ist, <was beklagt sich> der Mann über seine Sündenstrafe?

Klgl 3,54 Wasser strömten über mein Haupt. Ich sagte <mir>: Ich bin <vom **Leben**> abgeschnitten!

Klgl 3,58 Du hast, Herr, meinen Rechtsstreit geführt, hast mein **Leben** erlöst.

Hes 3,18 Wenn ich zu dem Gottlosen spreche: "Du musst sterben!" und du hast ihn nicht gewarnt und hast nicht geredet, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Weg zu warnen, um ihn am **Leben** zu erhalten, dann wird er, der Gottlose, um seiner Schuld willen sterben, aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern.

Hes 3,21 Du aber, wenn du ihn, den Gerechten, gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündige, und er hat nicht gesündigt, so wird er **leben**, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast deine **Seele** errettet.

Hes 7,13 Denn der Verkäufer wird nicht zum Verkaufen zurückkehren, auch wenn es noch am **Leben** ist; denn die Zornglut gegen all ihren Prunk wird sich nicht wenden. Und wegen seiner Schuld wird niemand sein **Leben** festhalten können.

Hes 13,18 und sage: So spricht der Herr, HERR: Wehe denen, die Binden zusammennähen für alle Handgelenke und Kopfhüllen machen für Köpfe jedes Wuchses, um **Seelen** zu fangen! **Seelen** wollt ihr fangen bei meinem Volk und <andere> **Seelen** für euch <selbst> am **Leben** erhalten?

Hes 13,19 Und ihr entweiht mich bei meinem Volk für <einige> Hände voll Gerste und für <einige> Bissen Brot, indem ihr **Seelen tötet**, die nicht sterben sollten, und **Seelen am Leben** erhaltet, die nicht leben sollten; indem ihr mein Volk anlügt, das auf Lügen hört! -

Hes 13,22 Weil ihr das Herz des Gerechten <mit> Lüge verzagt macht, obwohl ich ihm doch keinen Schmerz zugefügt habe, und weil ihr die Hände des Gottlosen stärkt, damit er nicht von seinem bösen Weg umkehrt, sich am **Leben** zu erhalten,

Hes 16,6 Da ging ich an dir vorüber und sah dich in deinem **Blut (Seele)** zappeln; und zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe **leben**! Ja, zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe **leben**! Ja, zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe **leben**,

Hes 18,9 in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen hält, um <sie> getreu zu befolgen: gerecht ist er. **Leben** soll er, spricht der Herr, HERR. -

Hes 18,13 auf Zins gibt und Aufschlag nimmt: sollte er **leben**? Er soll nicht **leben**! All diese Greuel hat er verübt: er muss getötet werden, sein **Blut** wird auf ihm sein.

Hes 18,17 er hält seine Hand vom Unrecht zurück, nimmt weder Zins noch Aufschlag, er befolgt meine Rechtsbestimmungen, lebt in meinen Ordnungen: der wird nicht wegen der Schuld seines Vaters sterben. **Leben** soll er!

Hes 18,19 Ihr aber sagt: "Warum trägt der Sohn nicht an der Schuld des Vaters <mit>?" Dabei hat der Sohn <doch> Recht und Gerechtigkeit geübt, hat alle meine Ordnungen bewahrt und sie getan: **Leben** soll er!

Hes 18,21 Wenn aber der Gottlose umkehrt von all seinen Sünden, die er getan hat, und alle meine Ordnungen bewahrt und Recht und Gerechtigkeit übt: **leben** soll er <und> nicht sterben.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hes 18,22 All seine Vergehen, die er begangen hat, sollen ihm nicht angerechnet werden; um seiner Gerechtigkeit willen, die er geübt hat, soll er **leben**.

Hes 18,24 Wenn aber ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit umkehrt und Unrecht tut nach all den Greueln, die der Gottlose verübt hat - tut er es, sollte er **leben**? -: An all seine gerechten Taten, die er getan hat, soll nicht gedacht werden. Wegen seiner Untreue, die er begangen, und wegen seiner Sünde, die er getan hat, ihretwegen soll er sterben.

Hes 18,27 Wenn aber ein Gottloser von seiner Gottlosigkeit, die er begangen hat, umkehrt und Recht und Gerechtigkeit übt: er wird **seine Seele am Leben** erhalten.

Hes 18,28 Sieht er es ein und kehrt er um von all seinen Vergehen, die er begangen hat: **leben** soll er <und> nicht sterben. -

Hes 32,10 Und ich werde vielen Völkern deinetwegen Entsetzen einflößen, und ihren Königen werden deinetwegen die Haare zu Berge stehen, wenn ich mein Schwert vor ihnen schwinde; und sie werden immer wieder erzittern, jeder um sein **Leben**, am Tag deines Falls. -

Hes 33,10-19

Hes 33,10 Und du, Menschensohn, sage zum Haus Israel: So sprecht ihr und sagt: Unsere Vergehen und unsere Sünden sind auf uns, und in ihnen schwinden wir dahin. Wie könnten wir **leben**? 12, Und du, Menschensohn, sage zu den Söhnen deines Volkes: Die Gerechtigkeit des Gerechten wird ihn nicht retten am Tag seines Vergehens; und die Gottlosigkeit des Gottlosen - er wird durch sie nicht stürzen an dem Tag, da er von seiner Gottlosigkeit umkehrt. Und <die Gerechtigkeit des> Gerechten - er wird durch sie nicht **leben** können an dem Tag, da er sündigt. 13, Wenn ich dem Gerechten sage: "**Leben** soll er!", und er verlässt sich auf seine Gerechtigkeit und tut Unrecht, so wird all seiner gerechten Taten nicht gedacht werden, sondern um seines Unrechts willen, das er getan hat, deswegen wird er sterben. 15. <so dass> der Gottlose das Pfand zurückgibt, Geraubtes erstattet, in den Ordnungen, <die> zum **Leben** <führen>, lebt, ohne Unrecht zu tun, so soll er am **Leben** bleiben, er soll nicht sterben. 16, All seiner Sünden, die er begangen hat, soll ihm nicht gedacht werden; Recht und Gerechtigkeit hat er geübt: er soll am **Leben** bleiben. 19, Und wenn der Gottlose von seiner Gottlosigkeit umkehrt und Recht und Gerechtigkeit übt, so wird er um ihretwillen **leben**.

Dan 12,2 Und **viele (Seelen)** von denen, die im Land des Staubes **schlafen**, werden aufwachen: die einen zu ewigem **Leben** und die **anderen** zur Schande, zu ewigem Abscheu.

Am 2,14 Da geht dem Schnellen die Zuflucht verloren, den Starken festigt nicht seine Kraft, und der Held rettet sein **Leben** nicht.

Am 2,15 Der den Bogen führt, hält nicht stand, der Schnellfüssige rettet <sich> nicht, und der auf dem Pferd reitet, rettet sein **Leben** nicht.

Jona 1,14 Da riefen sie zum HERRN und sagten: Ach, HERR, lass uns doch nicht umkommen um **der Seele** dieses Mannes willen und bringe nicht unschuldiges **Blut** über uns! Denn du, HERR, hast getan, wie es dir gefallen hat.

Jona 2,6 Wasser umfingen mich bis an **die Seele**, die Tiefe umschloss mich, Seetang schlang sich um mein Haupt.

Jona 2,7 Zu den Gründen der Berge sank ich hinab. Der Erde Riegel waren hinter mir auf ewig <geschlossen>. Da führtest du mein **Leben** aus der Grube herauf, HERR, mein Gott.

Jona 4,3 Und nun, HERR, nimm doch **meine Seele** von mir! Denn es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich lebe!

Jona 4,8 Und es geschah, als die Sonne aufging, da bestellte Gott einen sengenden Ostwind, und die Sonne stach Jona auf den Kopf, so dass er ermattet niedersank. Und er wünschte, dass **seine Seele** stürbe, und sagte: Es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich **lebe**!

Mi 4,5 Ja, alle Völker **leben**, ein jedes im Namen seines Gottes. Wir aber **leben** im Namen des HERRN, unseres Gottes, für immer und ewig.

Mi 6,7 Wird der HERR Gefallen haben an Tausenden von Widdern, an Zehntausenden von Bächen Öls? Soll ich meinen Erstgeborenen geben für mein Vergehen, die Frucht meines Leibes für die Sünde **meiner Seele**?"

Sach 10,9 Sae ich sie aber ein unter die Völker und denken sie <dann> in den fernen <Ländern> an mich, so sollen sie mit ihren Kindern am **Leben** bleiben und zurückkehren.

Sach 10,12 So werde ich sie stark machen in dem HERRN, und <nur> in seinem Namen werden sie **leben**, spricht der HERR.

Sach 13,3 Und es wird geschehen, wenn ein Mann <doch> noch weissagt, so werden sein Vater und seine Mutter, seine <eigenen> Eltern, zu ihm sagen: Du darfst nicht am **Leben** bleiben, denn du hast Lüge geredet im

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Namen des HERRN! Und sein Vater und seine Mutter, seine <eigenen> Eltern, werden ihn durchbohren, wenn er weissagt.

Mal 2,5 Mein Bund mit ihm war das **Leben** und der Friede; und ich gab sie ihm. <Er war> Furcht, und er fürchtete mich, und vor meinem Namen erschauerte er.

Mal 2,15 Und hat er sie nicht zu Einem gemacht? Zu einem Fleisch, in dem Geist ist. Und was erstrebt das Eine? Nachkommenschaft von Gott. So hütet euch bei eurem **Leben (Seele)**! Und an der Frau deiner Jugend handle nicht treulos!

Mal 2,16 Denn ich hasse Scheidung, spricht der HERR, der Gott Israels, ebenso wie wenn man sein Gewand mit Unrecht bedeckt, spricht der HERR der Heerscharen. So hütet euch bei eurem **Leben** und handelt nicht treulos!

15. Freudige Seele

Jer 20,13 Singt dem HERRN, lobt den HERRN! Denn er hat die **Seele** des Armen errettet aus der Hand der Übeltäter.

16. Seele = Lieben – verbunden sein

1.Mose 44,30 Und nun, wenn ich zu deinem Knecht, meinem Vater, käme und der Junge wäre nicht bei uns - hängt doch seine **Seele** an dessen **Seele** -,

1.Sam 18,1 Und es geschah, als er aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich die **Seele** Jonatans mit der **Seele** Davids; und Jonatan gewann ihn lieb wie seine eigene **Seele**.

1.Sam 18,3 Und Jonatan und David schlossen einen Bund, weil er ihn liebhatte wie seine eigene **Seele**.

1.Sam 20,17 Und Jonatan liess nun auch David bei seiner Liebe zu ihm schwören. Denn er liebte ihn, wie er seine <eigene> **Seele** liebte.

Ps 22,30 Es assen und fielen nieder alle Fetten der Erde; vor ihm werden sich beugen alle, die in den Staub hinabfahren, und der, der seine **Seele** nicht am **Leben** erhalten konnte.

17. Seele = Kehle, Rachen

Hiob 41,13 Sein Atem entzündet Kohlen, und eine Flamme fährt aus seinem **Rachen (Seele)**.

Spr 25,25 Kühles Wasser auf eine lechzende **Kehle (Seele)**, so ist eine gute Nachricht aus einem fernen Land.

Jes 29,8 Und es wird sein wie wenn der Hungrige träumt: siehe, er isst - dann wacht er auf, und seine **Seele (Kehle)** ist leer, und wie wenn der Durstige träumt: siehe, er trinkt - dann wacht er auf, und siehe, er ist erschöpft, und seine **Seele (Kehle)** ist ausgedörzt: so wird die Menge all der Nationen sein, die Krieg führen gegen den Berg Zion.

Jona 2,6 Wasser umfingen mich bis an die **Seele (Kehle)**, die Tiefe umschloss mich, Seetang schlang sich um mein Haupt.

Jona 2,8 Als meine **Seele (Kehle)** in mir verschmachtete, dachte ich an den HERRN. Und mein Gebet kam zu dir, in deinen heiligen Tempel.

18. Seele = mit positiven Gefühlen

Ri 5,21 Der Bach Kischon riss sie hinweg, der Bach der Urzeit, der Bach Kischon. Tritt auf, meine **Seele, mit Kraft!**

Rut 4,15 Und er wird dir ein Erquickender **der Seele** sein und ein Versorger deines Alters! Denn deine Schwiegertochter, die dich liebt, hat ihn geboren, sie, die dir mehr wert ist als sieben Söhne.

Hiob 30,25 Oder weinte ich nicht über den, der harte Tage hatte, hatte meine **Seele** mit dem Armen <denn kein> **Mitgefühl?**

Ps 16,9 Darum freut sich mein Herz und **frohlockt meine Seele**. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen.

Ps 19,8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und **erquickt die Seele**; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise.

Ps 23,3 Er **erquickt meine Seele**. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Ps 25,13 **Seine Seele** wird im Guten wohnen, und seine Nachkommen werden das Land besitzen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 31,8 Ich will frohlocken und mich freuen über deine Gnade, dass du mein Elend angesehen, die Bedrängnisse **meiner Seele** erkannt hast,
Ps 49,9 - denn <zu> kostbar ist das Kaufgeld für ihre **Seele**, und er muss davon ablassen auf ewig, -
Ps 57,7 Ein Netz haben sie meinen Schritten gestellt, er hat **meine Seele** gebeugt. Sie haben vor mir eine Grube gegraben, sie sind mitten hineingefallen. //
Ps 66,9 **der unsere Seele zum Leben bringt** und nicht zugelassen hat, dass unsere Füße wankten!
Ps 66,16 Kommt, hört zu, alle, die ihr Gott fürchtet, dass ich erzähle, was er an **meiner Seele** getan hat.
Ps 71,23 Jubeln sollen meine Lippen, wenn ich dir spiele, und meine **Seele**, die du erlöst hast.
Leib, sie jauchzen dem lebendigen Gott <entgegen>.
Ps 94,17 Wäre der HERR mir nicht eine Hilfe gewesen, so hätte wenig gefehlt, und **meine Seele** hätte im Schweigen gelegen.
Ps 94,19 Als viele unruhige Gedanken in mir <waren>, **beglückten deine Tröstungen meine Seele**.
Ps 104,35 Die Sünder sollen verschwinden von der Erde und die Gottlosen nicht mehr sein. Preise den HERRN, **meine Seele**! Halleluja!
Ps 109,31 Denn er steht zur Rechten des Armen, um ihn von denen zu retten, die seine **Seele** richteten.
Ps 119,129 Wunderbar sind deine Zeugnisse, darum bewahrt sie meine **Seele**.
Ps 119,175 **Meine Seele soll leben und dich loben!** Deine Bestimmungen sollen mir helfen!
Ps 121,7 Der HERR wird dich behüten vor allem Unheil, er wird dein **Leben (Seele)** behüten.
Ps 130,5 Ich hoffe auf den HERRN, **meine Seele** hofft, und auf sein Wort harre ich.
Ps 130,6 **Meine Seele** <harrt> auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, die Wächter auf den Morgen.
Ps 138,3 An dem Tag, da ich rief, antwortetest du mir. Du mehrtest in **meiner Seele** die Kraft.
Ps 139,14 Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und **meine Seele** erkennt es sehr wohl.
Spr 2,10 Denn Weisheit zieht ein in dein Herz, und Erkenntnis wird deiner **Seele** lieb.
Spr 3,22 So werden sie Leben sein für deine **Seele** und Anmut für deinen Hals.
Spr 19,8 Wer Klugheit erwirbt, **liebt seine Seele**; wer Einsicht bewahrt, wird Glück erlangen.
Spr 21,23 Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, bewahrt vor Nöten **seine Seele**.
Spr 24,14 Ebenso suche die Weisheit für **deine Seele**! Wenn du sie gefunden hast, so gibt es Zukunft, und deine Hoffnung wird nicht vernichtet.
Spr 25,13 Wie Kühlung des Schnees an einem Erntetag ist ein zuverlässiger Bote denen, die ihn senden: die **Seele** seines Herrn erquickt er.
Jer 31,12 Und sie werden kommen und jubeln auf der Höhe Zions und herbeiströmen zu <all> dem Guten des HERRN: zum Korn, zum Most, zum Öl und zu den jungen Schafen und Rindern. Und **ihre Seele** wird sein wie ein bewässerter Garten, und sie werden nicht mehr länger verschmachten.

19. Seele = Leben töten, Tod, Blut vergiessen, sterben

1.Mose 35,18 Und es geschah, als **ihre Seele** ausging - **denn sie (Rahel) musste sterben** -, da gab sie ihm den Namen Ben-Oni; sein Vater aber nannte ihn Ben-Jamin.
4.Mose 23,10 Wer könnte zählen den Staub Jakobs und der Zahl nach den vierten Teil Israels? **Meine Seele** sterbe den Tod der Aufrichtigen, und mein Ende sei gleich dem ihren!
Jos 2,14 Da sagten die Männer zu ihr: Unsere **Seele** soll an eurer statt sterben, wenn ihr diese unsere Sache nicht verrätet. Und es soll geschehen, wenn der HERR uns das Land gibt, dann werden wir Gnade und Treue an dir erweisen.
Jos 10,28 Und Josua nahm an demselben Tag Makkeda ein und schlug es mit der Schärfe des Schwertes. Und an seinem König, an der Stadt und an allem **Leben (Seelen)**, das in ihr war, vollstreckte er den Bann: er liess keinen Entronnenen übrig. Und er machte es mit dem König von Makkeda, wie er es mit dem König von Jericho gemacht hatte. -
Jos 10,30 Und der HERR gab auch dies in die Hand Israels mitsamt seinem König. Und er schlug es mit der Schärfe des Schwertes und alles **Leben**, das darin war: er liess keinen Entronnenen darin übrig. Und er tat seinem König, wie er dem König von Jericho getan hatte. -
Jos 10,32 Und der HERR gab Lachisch in die Hand Israels. Und er nahm es am zweiten Tag ein und schlug es mit der Schärfe des Schwertes und alles **Leben**, das darin war, genauso, wie er Libna getan hatte.
Jos 10,35 Und sie nahmen es an demselben Tag ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes. Und an allem **Leben**, das darin war, vollstreckte er den Bann an demselben Tag, genauso, wie er es mit Lachisch gemacht hatte. -

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jos 10,37 Und sie nahmen es ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes mitsamt seinem König und allen seinen Städten und allem **Leben**, das darin war: er liess keinen Entronnenen übrig, genauso, wie er es mit Eglon gemacht hatte: er vollstreckte den Bann an ihm und an allem **Leben**, das darin war. -

Jos 10,39 Und er nahm es ein mitsamt seinem König und allen seinen Städten. Und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes und vollstreckten an allem **Leben**, das darin war, den Bann: er liess keinen Entronnenen übrig. Wie er es mit Hebron gemacht und wie er es mit Libna und seinem König gemacht hatte, ebenso machte er es <auch> mit Debir und seinem König.

Jos 11,11 Und sie schlugen **alles Leben (Seelen)**, das darin war, mit der Schärfe des Schwertes, indem sie den Bann <an ihnen> vollstreckten: nichts **Lebendes** blieb übrig. Hazor aber verbrannte er mit Feuer.

Ri 5,18 <Aber> Sebulon ist ein Volk, das seine **Seele** dem Tod preisgab, auch Naftali, auf den Höhen des Gefildes.

Ri 16,30 Und Simson sagte: **Meine Seele** sterbe mit den Philistern! Und er beugte sich mit <aller> Kraft. Da fiel das Haus auf die Fürsten und auf alles Volk, das darin war. So waren die Toten, die er mit seinem Tod tötete, zahlreicher als die, die er in seinem **Leben** getötet hatte.

Ri 18,25 Aber die Söhne Dan sagten zu ihm: Lass deine Stimme bei uns nicht <mehr> hören, damit nicht Männer mit erbittertem Mut über euch herfallen und du dein **Leben** verirkst und das **Leben** deines Hauses!

1.Sam 27,9 Und sooft David das Land verwüstete, liess er weder Mann noch Frau am **Leben**. Und er nahm Schafe, Rinder, Esel, Kamele und Kleider mit und kehrte wieder zurück und kam zu Achisch.

1.Sam 27,11 Und David liess weder Mann noch Frau am **Leben**, um sie nach Gat zu bringen, denn er dachte: Damit sie nicht gegen uns aussagen und berichten: So hat David gehandelt! Und so hielt er es die ganze Zeit, die er im Gebiet der Philister wohnte.

2.Sam 1,10 Da trat ich zu ihm und gab ihm den Todesstoss, denn ich erkannte, dass er nach seinem Fall nicht am **Leben** bleiben würde. Und ich nahm das Diadem, das <er> auf seinem Kopf <hatte>, und die Spange, die an seinem Arm war, und brachte sie hierher zu meinem Herrn.

2.Sam 4,8 Und sie brachten Isch-Boschets Kopf zu David nach Hebron und sagten zum König: Siehe da, der Kopf Isch-Boschets, des Sohnes Sauls, deines Feindes, der nach deinem **Leben** trachtete! So hat der HERR meinem Herrn, dem König, an diesem Tag Rache verschafft an Saul und seinen Nachkommen.

2.Sam 8,2 Er schlug auch die Moabiter und mass sie mit der Messschnur ab, wobei er sie sich auf die Erde legen liess. Und er mass zwei Schnurlängen ab, um zu töten, und eine volle Schnurlänge, um am **Leben** zu lassen. Und die Moabiter wurden David zu Knechten, die Tribut entrichten mussten.

2.Sam 12,18 Und es geschah am siebten Tag, da starb das Kind. Und die Knechte Davids fürchteten sich, ihm zu berichten, dass das Kind tot sei, denn sie sagten <sich>: Siehe, als das Kind <noch> am **Leben** war, haben wir zu ihm geredet, und er hat nicht auf unsere Stimme gehört: Wie könnten wir <jetzt> zu ihm sagen: Das Kind ist tot? Er würde Unheil anrichten.

2.Sam 12,22 Da sagte er: Als das Kind noch **lebte**, habe ich gefastet und geweint, weil ich <mir> sagte: Wer weiss, <vielleicht> wird der HERR mir gnädig sein, und das Kind bleibt am **Leben**.

2.Sam 15,21 Aber Ittai antwortete dem König und sagte: So wahr der HERR lebt und mein Herr, der König, lebt, wahrlich, an dem Ort, wo mein Herr, der König, sein wird, sei es zum Tod, sei es zum **Leben**, nur dort wird dein Knecht sein!

2.Sam 16,11 Und David sagte zu Abischai und zu all seinen Knechten: Siehe, mein Sohn, der aus meinem Leib hervorgegangen ist, trachtet mir nach dem **Leben**; wieviel mehr jetzt dieser Benjaminiter! Lasst ihn, mag er fluchen! Denn der HERR hat es ihm <gewiss> gesagt.

2.Sam 18,13 Oder hätte ich heimtückisch gegen sein **Leben** gehandelt - und es bleibt ja keine Sache vor dem König verborgen -, dann würdest du dich heraushalten.

2.Sam 19,6 Da ging Joab zum König ins Haus hinein und sagte: Du hast heute das Gesicht all deiner Knechte schamrot gemacht, die heute dein **Leben** gerettet haben und das **Leben** deiner Söhne und deiner Töchter und das **Leben** deiner Frauen und das **Leben** deiner Nebenfrauen,

2.Sam 19,7 indem du liebst, die dich hassen, und hasst, die dich lieben. Denn du hast heute bekundet, dass dir Oberste und Knechte nichts sind. Ja, heute erkenne ich: Wenn Absalom am **Leben** wäre, wir alle heute aber tot, das wäre dann recht gewesen in deinen Augen!

2.Sam 23,17 Und er sagte: Fern sei es von mir vor dem HERRN, dass ich das tue! <Ist es nicht> das **Blut** der Männer, die um ihr **Leben** hingegangen sind? Und er wollte es nicht trinken. Das haben die drei Helden getan.

1.Kön 19,2 Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und liess <ihm> sagen: So sollen <mir> die Götter tun, und so sollen sie hinzufügen! Ja, morgen um diese Zeit mache ich dein **Leben** dem **Leben** eines von ihnen gleich!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

1.Kön 19,3 Da fürchtete er sich; und er machte sich auf und lief um sein **Leben** und kam nach Beerscheba, das zu Juda gehört; und er liess seinen Diener dort zurück.

1.Kön 19,4 Er selbst aber ging in die Wüste eine Tagereise weit und kam und liess sich unter einem einzelnen Ginsterstrauch nieder. Da **wünschte er sich, sterben zu können**, und sagte: Es ist genug. Nun, HERR, nimm mein **Leben** hin! Denn ich bin nicht besser als meine Väter.

1.Kön 19,10 Und er sagte: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen. Deinen Bund haben die Söhne Israel verlassen, haben deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert umgebracht! Und ich allein bin übriggeblieben, ich allein, und <nun> trachten sie danach, <auch> mir das **Leben** zu nehmen.

1.Kön 19,14 Und er sagte: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen. Deinen Bund haben die Söhne Israel ja verlassen, haben deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert umgebracht. Und ich bin übriggeblieben, ich allein, und <nun> trachten sie danach, <auch> mir das **Leben** zu nehmen.

Hiob 11,20 Aber die Augen der Gottlosen werden versagen. Und <jede> Zuflucht geht ihnen verloren, und ihre Hoffnung ist, die **Seele auszuhauchen**.

Hiob 24,12 Von der Stadt her ächzen Sterbende, und die **Seele der Durchbohrten schreit** auf. Doch Gott nimmt keinen Anstoss daran.

Hiob 27,8 Denn was ist des Ruchlosen Hoffnung, wenn sein **Leben** ein Ende findet, **wenn Gott seine Seele nimmt**?

Hiob 30,16 Und nun **zerfliesst** in mir **meine Seele**, die Tage des Elends packen mich.

Hiob 31,30 Nie habe ich ja meinem Gaumen erlaubt zu sündigen, mit **einem Fluch dessen Seele zu fordern**.

Hiob 33,18 um seine **Seele zurückzuhalten von der Grube** und sein Leben davon, in den Spiess zu rennen.

Hiob 33,22 Und **seine Seele nähert sich der Grube** und sein Leben den Todesboten.

Hiob 33,28 Er hat **meine Seele erlöst vor dem Abstieg in die Grube**, und mein **Leben** darf das Licht schauen.

Hiob 33,30 um seine **Seele von der Grube** zurückzuholen, damit er vom Licht des **Lebens** erleuchtet werde.

Hiob 36,14 Ihre **Seele stirbt dahin** in der Jugend und ihr **Leben** im Jünglingsalter.

Ps 35,3 Zücke den Speer und versperre <den Weg> gegenüber meinen Verfolgern;

sprich zu **meiner Seele**: "Ich bin deine Hilfe!"

Ps 35,7 Denn ohne Ursache haben sie mir ihr Netz heimlich gelegt, ohne Ursache **meiner Seele** <eine Grube> gegraben.

Ps 56,7 Sie greifen an, verstecken sich, sie beobachten meine Fersen, weil sie **meiner Seele** auflauern.

Ps 56,14 Denn du hast **meine Seele** vom Tod errettet, ja, meine Füße vom Sturz, dass ich wandle vor dem Angesicht Gottes im Licht der Lebendigen.

Ps 94,21 Sie rotten sich **gegen die Seele** des Gerechten zusammen, und unschuldiges **Blut** sprechen sie schuldig.

Ps 106,15 Da erfüllte er ihnen ihre Bitte, und er sandte Schwindsucht in **ihre Seele**.

Ps 107,5 Hungrig waren sie und durstig, es verschmachtete in ihnen **ihre Seele**.

Spr 22,23 Denn der HERR führt ihren Rechtsstreit und raubt ihren Räubern **das Leben (Seele)**.

Spr 22,25 damit du dich nicht an seine Pfade gewöhnst und deinem **Leben (Seele)** eine Falle stellst!

Spr 28,17 Ein Mensch, belastet mit dem **Blut einer Seele**, ist flüchtig bis zum Grab; man unterstütze ihn nicht!

Kgl 2,12 Zu ihren Müttern sagen sie: "Wo ist Brot und Wein?", während sie wie tödlich Verwundete verschmachten auf den Plätzen der Stadt, während **ihre Seele** sich ergiesst in den Schoss ihrer Mütter.

Jer 4,19 Meine Eingeweide, meine Eingeweide! Ich muss mich winden. Die Wände meines Herzens! Es tobt in mir mein Herz. Ich kann nicht schweigen. Denn du, **meine Seele**, hörst den Schall des Horns, Kriegsgeschrei:

Jer 15,9 Sie welkt dahin, die <einst> sieben <Söhne> gebar; sie haucht **ihre Seele** aus. Ihre Sonne ist untergegangen, als es noch Tag war; sie ist zuschanden und <in ihrer Hoffnung> getäuscht worden. Den Überrest von ihnen werde ich dem Schwert ausliefern vor ihren Feinden, spricht der HERR.

20. Seele = Blut – Fett – Fleisch - Opfer

1.Mose 9,4 Nur Fleisch mit seiner **Seele**, seinem **Blut**, sollt ihr nicht essen!

3.Mose 7,18 Und wenn vom Fleisch seines Heilsopfers am dritten Tag noch irgendetwas gegessen wird, dann wird es nicht <mehr> als wohlgefällig betrachtet werden; wer es dargebracht hat, dem wird es nicht angerechnet werden: Unreines wird es sein; und die **Person (Seele)**, die davon isst, wird ihre Sündenschuld tragen.

3.Mose 7,20 aber die **Person (Seele)**, die Fleisch von dem Heilsopfer isst, das dem HERRN gehört, und ihre Unreinheit ist an ihr, diese **Person (Seele)** soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 3.Mose 7,21 Und wenn eine **Person (Seele)** irgendetwas Unreines anrührt, die Unreinheit eines Menschen oder ein unreines Vieh oder irgendetwas unreines Abscheuliches, und sie isst vom Fleisch des Heilsopfers, das dem HERRN gehört: diese **Person (Seele)** soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden.
- 3.Mose 7,25 Denn jeder, der Fett vom Vieh isst, von dem man dem HERRN ein Feueropfer darbringt, - die **Person (Seele)**, die es isst, soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden.
- 3.Mose 7,27 Jede **Person (Seele)**, die irgendwelches **Blut** isst, diese **Person (Seele)** soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden.
- 3.Mose 17,10 Und jedermann aus dem Haus Israel und von den Fremden, die in ihrer Mitte als Fremde wohnen, der irgendwelches **Blut** isst, - gegen die **Seele, die das Blut** isst, werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten.
- 3.Mose 17,11 Denn **die Seele des Fleisches ist im Blut**, und ich selbst habe es euch auf den Altar gegeben, Sühnung für eure **Seelen** zu erwirken. Denn das **Blut** ist es, das Sühnung tut durch die **Seele** <in ihm>.
- 3.Mose 17,12 Darum habe ich zu den Söhnen Israel gesagt: **Keine Seele** von euch soll **Blut** essen; auch der Fremde, der in eurer Mitte als Fremder wohnt, soll nicht **Blut** essen.
- 3.Mose 17,14 Denn <was> die **Seele alles Fleisches <betrifft>: sein Blut, das ist seine Seele**, - und ich habe zu den Söhnen Israel gesagt: Das **Blut** irgendwelches Fleisches sollt ihr nicht essen, denn die **Seele** alles Fleisches ist sein **Blut**; jeder, der es isst, soll ausgerottet werden. -
- 4.Mose 11,6 und nun ist unsere **Kehle (Seele)** vertrocknet; gar nichts ist da, nur auf das Manna <sehen> unsere Augen.
- 4.Mose 15,27 Und wenn eine einzelne **Person (Seele)** aus Versehen sündigt, dann soll sie eine einjährige Ziege als Sündopfer darbringen.
- 4.Mose 15,28 Und der Priester soll Sühnung erwirken für die **Person (Seele)**, die sich versehentlich vergangen hat durch eine Sünde aus Versehen vor dem HERRN, um Sühnung für sie zu erwirken; und es wird ihr vergeben werden.
- 4.Mose 15,30 Aber die **Person (Seele)**, die mit erhobener Hand handelt, von den Einheimischen und von den Fremden, die lästert den HERRN; und diese Person soll ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes,
- 4.Mose 15,31 denn das Wort des HERRN hat sie verachtet und sein Gebot aufgehoben; diese **Person (Seele)** soll unbedingt ausgerottet werden: ihre Schuld ist auf ihr.
- 4.Mose 19,13 Jeder, der einen Toten berührt, die Leiche eines Menschen, der gestorben ist, und sich nicht entsündigt, hat die Wohnung des HERRN unrein gemacht; und diese **Seele** soll ausgerottet werden aus Israel. Weil das Wasser der Reinigung nicht auf ihn gesprengt wurde, ist er unrein; seine Unreinheit ist noch an ihm.
- 4.Mose 19,20 Und wenn jemand unrein wird und sich nicht entsündigt, dann soll diese **Seele** ausgerottet werden aus der Mitte der Versammlung; denn er hat das Heiligtum des HERRN unrein gemacht: das Wasser der Reinigung ist nicht auf ihn gesprengt worden, er ist unrein.
- 4.Mose 21,4 Und sie brachen auf vom Berg Hor, auf dem Weg zum Schilfmeer, um das Land Edom zu umgehen. Und die **Seele** des Volkes wurde ungeduldig auf dem Weg;
- 5.Mose 12,20 Wenn der HERR, dein Gott, dein Gebiet erweitern wird, so wie er zu dir geredet hat, und du sagst: "Ich will Fleisch essen!", weil deine **Seele** Fleisch zu essen begehrt, so magst du nach Herzenslust Fleisch essen.
- 5.Mose 12,23 Nur halte fest < daran >, kein **Blut** zu essen! Denn das **Blut ist die Seele**, und du sollst nicht die **Seele** mit dem Fleisch essen,
- 5.Mose 14,26 Und gib das Geld für alles, was deine **Seele** begehrt, für Rinder und Schafe, für Wein und Rauschtrank und für alles, was deine **Seele** wünscht! Und iss dort vor dem HERRN, deinem Gott, und freue dich, du und dein Haus!
- 1.Sam 2,16 Wenn dann der Mann zu ihm sagte: Lass zuerst das Fett als Rauch aufsteigen, dann nimm dir, ganz wie es deine **Seele** begehrt! - so antwortete er: Nein, sondern jetzt sollst du es < mir > geben! Wenn nicht, so nehme ich es mit Gewalt!
- 1.Sam 2,33 Doch nicht **jede (Seele)** werde ich dir von meinem Altar ausrotten, um deine Augen erlöschen und deine **Seele** verschmachten zu lassen; aber aller Nachwuchs deines Hauses soll im < besten > Mannesalter sterben.
- 1.Sam 2,35 Ich aber werde mir einen Priester erwecken, der beständig ist; der wird tun, wie es meinem Herzen und meiner **Seele** gefällt. Und ich werde ihm ein Haus bauen, das beständig ist, und er wird vor meinem Gesalbten alle Tage einhergehen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 1.Sam 30,6 Und David war in grosser Bedrängnis, denn das Volk sprach davon, ihn zu steinigen. Denn die **Seele** des ganzen Volkes war erbittert, jeder <war erbittert> wegen seiner Söhne und wegen seiner Töchter. Aber David stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott.
- 2.Sam 3,21 Und Abner sagte zu David: Ich will mich aufmachen und hingehen und ganz Israel zu meinem Herrn, dem König, versammeln, damit sie einen Bund mit dir schliessen und du über alles König bist, was deine **Seele** begehrt. Und David entliess Abner, und er ging hin in Frieden.
- 2.Sam 4,9 Da antwortete David dem Rechab und seinem Bruder Baana, den Söhnen Rimmons, des Beerotiters, und sagte zu ihnen: So wahr der HERR lebt, der meine **Seele** aus jeder Not errettet hat,
- 2.Sam 5,8 Und <zwar> sagte David an jenem Tag: Wer die Jebusiter schlägt und in den Wasserschlacht gelangt und die Lahmen und Blinden <erschlägt>, die der **Seele** Davids verhasst sind ...! Daher sagt man: Ein Blinder und ein Lahmer dürfen nicht ins Haus kommen.
- 2.Sam 11,11 Uria aber sagte zu David: Die Lade und Israel und Juda wohnen in Zelten, und mein Herr <selbst>, Joab, und die Knechte meines Herrn lagern auf freiem Feld, und da sollte ich in mein Haus hineingehen, um zu essen und zu trinken und bei meiner Frau zu liegen? So wahr du lebst und deine **Seele** lebt, wenn ich das tue!
- 2.Sam 14,7 Und siehe, die ganze Sippe ist gegen deine Magd aufgestanden, und sie sagen: Gib den heraus, der seinen Bruder erschlagen hat, damit wir ihn töten für die **Seele** seines Bruders, den er umgebracht hat, dass wir <so> auch den Erben ausrotten! Und so wollen sie meine Kohle auslöschen, die mir übriggeblieben ist, um meinem Mann weder Namen noch Nachkommen auf der Fläche des Erdbodens zu lassen.
- 2.Sam 18,13 Oder hätte ich heimtückisch gegen sein **Leben** gehandelt - und es bleibt ja keine Sache vor dem König verborgen -, dann würdest du dich heraushalten.
- Jes 55,2 Warum wiegt ihr Geld ab für das, was kein Brot ist, und euren Verdienst für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, und esst das Gute, und eure **Seele** labe sich am Fetten!
- Jes 66,3 Wer ein Rind schlachtet, ist <wie> einer, der einen Menschen erschlägt; wer ein Schaf opfert, ist <wie> einer, der einem Hund das Genick bricht; wer Speisopfer opfert: es ist Schweineblut; wer Weihrauch als Gedächtnisopfer darbringt, ist <wie> einer, der Unheil segnet. Wie diese ihre eigenen Wege gewählt haben und ihre **Seele** an ihren Scheusalen Gefallen hat,
- Jer 31,14 Und ich will die **Seele** der Priester mit Fett laben, und mein Volk wird sich an <all> meinem Guten sättigen, spricht der HERR.

21. Seele = Blut

- 1.Mose 4,10 Und er sprach: Was hast du getan! Horch! Das **Blut (seine Seele)** deines Bruders schreit zu mir vom Ackerboden her.
- 1.Mose 4,11 Und nun, verflucht seist du von dem Ackerboden hinweg, der seinen Mund aufgerissen hat, das **Blut** deines Bruders von deiner Hand zu empfangen!
- 1.Mose 9,4 **Nur Fleisch mit seiner Seele, seinem Blut, sollt ihr nicht essen!**
- 1.Mose 9,5 Jedoch euer eigenes **Blut** werde ich einfordern; von jedem Tiere werde ich es einfordern, und von der Hand des Menschen, von der Hand eines jeden, <nämlich> seines Bruders, werde ich die **Seele** des Menschen einfordern.
- 1.Mose 9,6 Wer Menschenblut vergiesst, dessen **Blut soll durch Menschen vergossen werden**; denn nach dem Bilde Gottes hat er den Menschen gemacht.
- 1.Mose 37,22 Und Ruben sagte zu ihnen: Vergiesst nicht **Blut**, werft ihn in diese Zisterne, die in der Wüste ist, aber legt nicht Hand an ihn! <Das sagte er,> damit er ihn aus ihrer Hand errettete, um ihn zu seinem Vater zurückzubringen.
- 1.Mose 37,26 Da sagte Juda zu seinen Brüdern: Was für ein Gewinn ist es, dass wir unseren Bruder erschlagen und sein **Blut** zudecken?
- 1.Mose 37,31 Da nahmen sie den Leibrock Josefs und schlachteten einen Ziegenbock und tauchten den Leibrock in das **Blut**.
- 1.Mose 42,22 Und Ruben antwortete ihnen: Habe ich nicht zu euch gesagt: Versündigt euch nicht an dem Jungen? Aber ihr habt nicht gehört; doch siehe, sein **Blut** wird gefordert!
- 3.Mose 3,17 Eine ewige Ordnung bei euren Generationen in allen euren Wohnsitzen: Keinerlei Fett und **keinerlei Blut dürft ihr essen!**

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

3.Mose 6,23 Aber alles Sündopfer, von dessen **Blut** <etwas> in das Zelt der Begegnung gebracht wird, um im Heiligtum Sühnung zu erwirken, soll **nicht gegessen werden**. Es soll mit Feuer verbrannt werden.

3.Mose 7,26 **Ihr sollt kein Blut essen** in allen euren Wohnsitzen, es sei von den Vögeln oder vom Vieh.

3.Mose 7,27 Jede Person, die irgendwelches **Blut isst**, diese Person soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden.

3.Mose 10,18 Siehe, sein **Blut ist nicht in das Innere des Heiligtums** gebracht worden; ihr hättet es auf jeden Fall im Heiligtum essen sollen, ganz wie ich geboten habe.

3.Mose 12,4 Und sie soll 33 Tage im **Blut der Reinigung** <daheim> bleiben. Nichts Heiliges soll sie anrühren, und zum Heiligtum soll sie nicht kommen, bis die Tage ihrer Reinigung erfüllt sind.

3.Mose 14,52 Und er **entsündige das Haus mit dem Blut** des Vogels, mit dem lebendigen Wasser und mit dem lebenden Vogel, mit dem Zedernholz, mit dem Ysop und mit dem Karmesin.

3.Mose 15,19 Und wenn eine Frau an Fluss leidet <und> ihr Fluss an ihrem **Fleisch Blut** ist, soll sie sieben Tage in ihrer Absonderung sein. Und jeder, der sie anrührt, wird bis zum Abend unrein sein.

3.Mose 16,19 Und er sprengt <etwas> von dem **Blut** siebenmal mit seinem Finger an ihn und reinigt ihn und heilige ihn von den Unreinheiten der Söhne Israel.

3.Mose 17,4 und es nicht an den Eingang des Zeltes der Begegnung gebracht hat, um <es> dem HERRN als Opfertage darzubringen vor der Wohnung des HERRN, diesem Mann soll <es> als **Blut zugerechnet werden: Blut hat er vergossen**; und dieser Mann soll aus der Mitte seines Volkes ausgerottet werden.

3.Mose 17,10-14

3.Mose 17,10 Und jedermann aus dem Haus Israel und von den Fremden, die in ihrer Mitte als Fremde wohnen, der irgendwelches **Blut** isst, - gegen die Seele, die das **Blut** isst, werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten. 11. **Denn die Seele des Fleisches ist im Blut**, und ich selbst habe es euch auf den Altar gegeben, Sühnung für **eure Seelen** zu erwirken. Denn das **Blut** ist es, das Sühnung tut durch **die Seele** <in ihm>. 12. Darum habe ich zu den Söhnen Israel gesagt: Keine **Seele** von euch soll **Blut** essen; auch der Fremde, der in eurer Mitte als Fremder wohnt, soll nicht Blut essen. 13. Und jedermann von den Söhnen Israel und von den Fremden, die in eurer Mitte als Fremde wohnen, der ein Wild oder einen Vogel erjagt, die gegessen werden dürfen, soll ihr **Blut** ausfliessen lassen und es mit Erde bedecken. 14. Denn <was> **die Seele alles Fleisches <betrifft>: sein Blut, das ist seine Seele**, - und ich habe zu den Söhnen Israel gesagt: Das **Blut** irgendwelches Fleisches sollt ihr nicht essen, denn **die Seele alles Fleisches ist sein Blut**; jeder, der es isst, soll ausgerottet werden. -

3.Mose 19,16 Du sollst nicht als ein Verleumder unter deinen Volksgenossen umhergehen. Du sollst nicht gegen **das Blut** deines Nächsten auftreten. Ich bin der HERR. -

3.Mose 19,26 Ihr sollt <Fleisch> nicht <zusammen> mit **Blut** essen. Ihr sollt nicht Wahrsagerei noch Zauberei treiben.

3.Mose 20,9 Wenn irgendjemand seinem Vater oder seiner Mutter flucht, muss er getötet werden; er hat seinem Vater oder seiner Mutter geflucht, ihr **Blut** ist auf ihm.

3.Mose 20,11-16

11, Und wenn ein Mann bei der Frau seines Vaters liegt: er hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt, beide müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen. 12, Und wenn ein Mann bei seiner Schwiegertochter liegt, müssen beide getötet werden. Sie haben eine schändliche Befleckung verübt, ihr **Blut** ist auf ihnen.

13, Und wenn ein Mann bei einem Mann liegt, wie man bei einer Frau liegt, <dann> haben beide einen Greuel verübt. Sie müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen. 16, Und wenn eine Frau sich irgendeinem Vieh nähert, damit es sie begatte, dann sollst du die Frau und das Vieh umbringen. Sie müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen.

3.Mose 20,27 Und wenn in einem Mann oder einer Frau ein Totengeist oder Wahrsagegeist ist, sie müssen getötet werden. Man soll sie steinigen; ihr **Blut** ist auf ihnen.

4.Mose 23,24 Siehe, ein Volk: wie eine Löwin steht es auf, und wie ein Löwe erhebt es sich. Es legt sich nicht nieder, bis es die Beute verzehrt und das **Blut** der Erschlagenen getrunken hat!

4.Mose 35,33 Und ihr sollt das Land nicht entweihen, in dem ihr seid; denn das **Blut**, das entweicht das Land; und dem Land kann für das **Blut**, das in ihm vergossen worden ist, keine Sühnung erwirkt werden ausser durch das **Blut** dessen, der es vergossen hat.

5.Mose 12,23 Nur halte fest <daran>, kein **Blut** zu essen! Denn **das Blut ist die Seele, und du sollst nicht die Seele mit dem Fleisch essen**,

5.Mose 12,16 Nur das **Blut** dürft ihr nicht essen, auf die Erde sollt ihr es giessen wie Wasser.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 5.Mose 12,23 Nur halte fest < daran >, kein **Blut** zu essen! Denn das **Blut ist die Seele**, und du sollst nicht die **Seele** mit dem Fleisch essen,
- 5.Mose 15,23 Nur sein **Blut** darfst du nicht essen; auf die Erde sollst du es giessen wie Wasser.
- 5.Mose 17,8 Wenn < von den > Streitsachen in deinen Toren eine < Rechts > sache zwischen **Blut und Blut**, zwischen Rechtsanspruch und Rechtsanspruch, zwischen Körperverletzung und Körperverletzung für dich zu schwierig ist zum Urteil, dann sollst du dich aufmachen und an die Stätte hinaufziehen, die der HERR, dein Gott, erwählen wird.
- 5.Mose 19,10 damit nicht **unschuldiges Blut** vergossen wird mitten in deinem Land, das der HERR, dein Gott, dir als Erbteil gibt, und Blutschuld auf dir ist. -
- 5.Mose 19,13 Du sollst seinetwegen nicht betrübt sein, sondern du sollst **unschuldig < vergossenes > Blut** aus Israel wegschaffen, damit es dir gutgeht.
- 5.Mose 21,7 und sollen bezeugen und sagen: Unsere Hände haben dieses **Blut** nicht vergossen, und unsere Augen haben es nicht gesehen.
- 5.Mose 21,8 Vergib, HERR, deinem Volk Israel, das du erlöst hast, und lege nicht **unschuldiges Blut** in die Mitte deines Volkes Israel! So wird ihnen die **Blutschuld** vergeben werden.
- 5.Mose 21,9 Und du, du sollst das **unschuldige Blut** aus deiner Mitte wegschaffen; denn du sollst tun, was in den Augen des HERRN recht ist.
- 5.Mose 27,25 Verflucht sei, wer ein Bestechungsgeschenk nimmt, um **jemanden zu erschlagen, unschuldiges Blut < zu vergiessen >!** Und das ganze Volk sage: Amen!
- 5.Mose 32,42 Meine Pfeile lass ich trunken werden von **Blut**, und mein Schwert frisst Fleisch vom **Blut** der Erschlagenen und Gefangenen, vom Haupt der Fürsten des Feindes.
- 5.Mose 32,43 Lasst jauchzen, ihr Nationen, sein Volk! Denn er rächt das **Blut** seiner Knechte, und Rache wendet er auf seine Gegner zurück, und sein Land, sein Volk entsühnt er.
- Jos 2,19 Und es soll geschehen, wer auch immer aus der Tür deines Hauses nach draussen gehen wird, dessen **Blut** sei auf seinem Haupt, und wir werden < von diesem Eid > frei sein. Jeder aber, der bei dir im Haus sein wird, dessen **Blut** sei auf unserm Haupt, wenn Hand an ihn gelegt wird.
- Ri 9,24 damit die Gewalttat an den siebzig Söhnen Jerubbaals < auf ihn > zurückkäme und ihr **Blut** auf ihren Bruder Abimelech gelegt würde, der sie erschlagen hatte, und auf die Bürger von Sichem, die seine Hände gestärkt hatten, seine Brüder zu erschlagen.
- 1.Sam 14,32 Und das Volk fiel über die Beute her, und sie nahmen Schafe, Rinder und Kälber und schlachteten sie einfach auf der Erde; und das Volk ass **< das Fleisch > über dem Blut**.
- 1.Sam 14,33 Und man berichtete es Saul und sagte: Siehe, das Volk versündigt sich an dem HERRN, denn es isst **< das Fleisch > über dem Blut**. Und er rief: Ihr habt treulos gehandelt! Wälzt sofort einen grossen Stein her zu mir!
- 1.Sam 14,34 Und Saul sagte < weiter >: Zerstreut euch unter das Volk und sagt ihnen: Jeder soll sein Rind und sein Schaf zu mir bringen und es hier schlachten und essen, damit ihr euch nicht am HERRN versündigt, indem ihr **über dem Blut esst!** Und in jener Nacht brachte das ganze Volk jeder eigenhändig sein Rind; und sie schlachteten es dort.
- 1.Sam 19,5 Er hat sein Leben aufs Spiel gesetzt und den Philister erschlagen, und der HERR hat ganz Israel einen grossen Sieg verschafft. Du hast es gesehen und dich < darüber > gefreut. Warum willst du dich an **unschuldigem Blut** versündigen, dass du David ohne Ursache tötest?
- 1.Sam 25,31 so wird dir, meinem Herrn, das kein Anstoss und < kein > Vorwurf des Herzens sein, dass du ohne Ursache **Blut** vergossen habest und dass mein Herr sich mit eigener Hand geholfen habe. Und wenn der HERR meinem Herrn wohlzutun wird, so denke an deine Magd!
- 1.Sam 26,20 So möge nun mein **Blut** nicht auf die Erde fliessen fern von dem Angesicht des HERRN. Denn der König von Israel ist ausgezogen, einen einzelnen Floh zu suchen, wie man einem Rebhuhn nachjagt auf den Bergen.
- 2.Sam 1,16 Und David sagte zu ihm: **Dein Blut < komme > auf deinen Kopf!** Denn dein < eigener > Mund hat gegen dich ausgesagt, als du sprachst: Ich habe den Gesalbten des HERRN getötet.
- 2.Sam 1,22 Ohne **das Blut von Durchbohrten**, ohne das Fett der Helden kam Jonatans Bogen nie zurück, und < auch > Sauls Schwert kehrte nicht erfolglos heim.
- 2.Sam 3,28 Als David nachher davon hörte, sagte er: Schuldlos bin ich und mein Königtum vor dem HERRN auf ewig an dem **Blut** Abners, des Sohnes Ners!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 2.Sam 4,11 Wieviel mehr, da gottlose Männer einen gerechten Mann in seinem Haus auf seinem Lager umgebracht haben, sollte ich jetzt nicht sein **Blut** von eurer Hand fordern und euch ausrotten von der Erde?
- 2.Sam 23,17 Und er sagte: Fern sei es von mir vor dem HERRN, dass ich das tue! <Ist es nicht> das **Blut** der Männer, die um ihr Leben hingegangen sind? Und er wollte es nicht trinken. Das haben die drei Helden getan.
- 1.Kön 2,5 Auch hast du ja selbst erkannt, was mir Joab, der Sohn der Zeruja, angetan hat, was er den beiden Heerobersten Israels, Abner, dem Sohn Ners, und Amasa, dem Sohn Jeters, angetan hat, dass er sie ermordete und so mit **Kriegsblut** den Frieden belastete. So hat er **Kriegsblut** an seinen Gürtel gebracht, der um seine Hüften war, und an seine Schuhe, die an seinen Füßen waren.
- 1.Kön 2,9 Jetzt aber lass ihn nicht ungestraft, denn du bist ein weiser Mann und wirst erkennen, was du ihm tun sollst. Lass sein graues Haar mit **Blut** <befleckt> in den Scheol hinabfahren!
- 1.Kön 2,31 Der König sagte zu ihm: Tu, wie er geredet hat, und stoss ihn nieder und begrabe ihn! Entferne so das **unschuldige Blut**, das Joab vergossen hat, von mir und von dem Haus meines Vaters!
- 1.Kön 2,32 Der HERR wird sein **Blut** auf seinen Kopf zurückbringen, weil er zwei Männer niedergestossen hat, die gerechter und besser waren als er, und sie mit dem Schwert ermordet hat, ohne dass mein Vater David es wusste: Abner, den Sohn des Ner, den Heerobersten Israels, und Amasa, den Sohn des Jeter, den Heerobersten Judas.
- 1.Kön 2,33 So wird ihr **Blut** zurückkehren auf den Kopf Joabs und auf den Kopf seiner Nachkommen für ewig; aber David und seinen Nachkommen und seinem Haus und seinem Thron wird ewig Friede <zuteil> werden von dem HERRN.
- 1.Kön 2,37 Und es soll geschehen, an dem Tag, an dem du hinausgehst und den Bach Kidron überschreitest - das sollst du genau wissen -, musst du sterben. Dein **Blut** wird auf deinem Kopf sein.
- 1.Kön 18,28 Da riefen sie mit lauter Stimme und **ritzten sich**, wie <es> bei ihnen Brauch <war>, mit Messern und mit Spiesen, bis das **Blut** an ihnen herabfloss.
- 1.Kön 21,19 Und rede zu ihm und sage: So spricht der HERR: Hast du gemordet und auch <fremdes Gut> in Besitz genommen? Und rede zu ihm: So spricht der HERR: An der Stelle, wo die Hunde das **Blut** Nabots geleckt haben, sollen die Hunde dein **Blut**, ja deines, lecken.
- 1.Kön 22,35 Und der Kampf wurde heftig an jenem Tag. Und der König hielt sich angesichts der Aramäer im Wagen <noch> aufrecht; und am Abend starb er, und das **Blut** der Wunde floss in das Innere des Wagens.
- 2.Kön 9,7 Du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, erschlagen! Und ich räche das **Blut** meiner Knechte, der Propheten, und das **Blut** aller Knechte des HERRN <fordere ich> von der Hand Isebels.
- 2.Kön 9,26 "Wenn ich das **Blut** Nabots und das **Blut** seiner Söhne gestern nicht gesehen habe! spricht der HERR. Ich werde es dir vergelten auf diesem Feld, spricht der HERR." Und nun nimm <ihn auf>, wirf ihn auf das Feld nach dem Wort des HERRN!
- 2.Kön 9,33 Und er sagte: Stürzt sie herunter! Und sie stürzten sie hinunter. Und es spritzte von ihrem **Blut** an die Wand und an die Pferde, und er zertrat sie.
- 2.Kön 21,16 Manasse vergoss auch sehr viel **unschuldiges Blut**, bis er Jerusalem damit anfüllte von einem Ende bis zum andern; abgesehen von seiner Sünde, mit der er Juda zur Sünde verführte, zu tun, was böse war in den Augen des HERRN.
- 2.Kön 24,4 auch wegen des **unschuldigen Blutes**, das er vergossen hatte, so dass er Jerusalem mit **unschuldigem Blut** angefüllt hatte. Das wollte der HERR nicht vergeben.
- 1.Chr 11,19 Und er sagte: Das lasse mein Gott fern von mir sein, dass ich das tue! Sollte ich das **Blut** dieser Männer trinken, die um ihr **Leben** <hingegangen sind>? Denn um ihr **Leben** haben sie es <mir> gebracht. Und er wollte es nicht trinken. Das haben die drei Helden getan.
- 1.Chr 22,8 Aber das Wort des HERRN geschah zu mir, indem er sprach: Du hast **Blut** in Menge fließen lassen und grosse Kriege geführt. Du sollst meinem Namen kein Haus bauen! Denn viel **Blut** hast du vor mir auf die Erde fließen lassen.
- 1.Chr 28,3 Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen! Denn du bist ein Mann der Kriege und hast **Blut** fließen lassen.
- Neh 5,5 Und nun, unser Fleisch <und **Blut** ist doch> wie das Fleisch <und **BlutBlut** nicht zu, und für meinen Klageschrei sei kein Ruheplatz da!
- Hiob 39,30 Seine Jungen gieren nach **Blut**, und wo Erschlagene sind, da ist er.
- Ps 9,13 Denn der dem **vergossenen Blut** nachforscht, hat ihrer gedacht; er hat das Schreien der Elenden nicht vergessen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 58,11 Freuen wird sich der Gerechte, wenn er die Rache anschaut; er watet im **Blut** des Gottlosen.

Ps 68,24 damit du deinen Fuss in **Blut** badest, die Zunge deiner Hunde von den Feinden ihr Teil habe."

Ps 72,14 Aus Bedrückung und Gewalttat wird er ihr **Leben** erlösen, denn ihr **Blut** ist kostbar in seinen Augen.

Ps 78,44 Er verwandelte ihre Ströme in **Blut** und ihre Bäche, so dass sie nicht mehr trinken konnten.

Ps 79,3 Sie haben ihr **Blut** wie Wasser vergossen rings um Jerusalem, und niemand war da, der begraben hätte.

Ps 79,10 Warum sollen die Nationen sagen: Wo ist ihr Gott? Lass unter den Nationen vor unseren Augen kundwerden, dass du das **vergossene Blut** deiner Knechte rächst!

Ps 94,21 Sie rotten sich gegen die **Seele des Gerechten** zusammen, und **unschuldiges Blut** sprechen sie schuldig.

Ps 106,38 vergossen **unschuldiges Blut, das Blut** ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten. So wurde das Land durch die **Blutschuld** entweiht.

Spr 1,11 Wenn sie sagen: Geh mit uns! Wir wollen auf **Blut** lauern, wollen ohne Grund dem Rechtschaffenen nachstellen.

Spr 1,16 Denn ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, **Blut** zu vergiessen.

Spr 1,18 doch jene lauern auf ihr **Blut**, sie stellen ihrem **Leben** nach.

Spr 6,17 Stolze Augen, falsche Zunge und Hände, die **unschuldiges Blut** vergiessen,

Spr 28,17 Ein Mensch, belastet mit dem **Blut einer Seele**, ist flüchtig bis zum Grab; man unterstütze ihn nicht!

Jes 1,15 Und wenn ihr eure Hände ausbreitet, verhülle ich meine Augen vor euch. Auch wenn ihr noch so viel betet, höre ich nicht: eure Hände sind voll **Blut**.

Jes 15,9 Ja, die Wasser von Dimon sind voller **Blut**. Denn ich verhängte noch mehr <Unheil> über Dimon: einen Löwen über die Entkommenen Moabs und über den Überrest des Landes.

Jes 26,21 Denn siehe, der HERR zieht aus seiner Stätte aus, um die Schuld der Erdenbewohner an ihnen heimzusuchen. Dann wird die Erde ihr **Blut** enthüllen und nicht länger ihre Erschlagenen bedecken.

Jes 34,3 Und ihre Erschlagenen werden hingeworfen, und der Gestank ihrer Leichen steigt auf, und die Berge zerfließen von ihrem **Blut**.

Jes 49,26 Ich werde deine Unterdrücker speisen mit ihrem eigenen Fleisch, und von ihrem **Blut** sollen sie trinken werden wie von Most. Und alles Fleisch wird erkennen, dass ich, der HERR, dein Retter bin, und der Mächtige Jakobs, dein Erlöser.

Jes 59,3 Denn eure Hände sind mit **Blut** befleckt und eure Finger mit Sündenschuld. Eure Lippen reden Lüge, eure Zunge murmelt Verkehrtheit.

Jes 59,7 Ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, **unschuldiges Blut** zu vergiessen. Ihre Gedanken sind Gedanken des Unrechts, Verwüstung und Zerbruch ist auf ihren Strassen.

Jer 2,34 Ja, an den Säumen <deiner Kleider> findet sich das **Blut unschuldiger Armer**. Nicht beim Einbruch hast du sie ertappt. Wegen all jener Dinge <wirst du zur Rechenschaft gezogen>.

Jer 7,6 den Fremden, die Waise und die Witwe nicht unterdrückt, kein **unschuldiges Blut** an diesem Ort vergiesst und nicht anderen Göttern nachläuft zu eurem Unheil,

Jer 19,4 Darum, weil sie mich verlassen und <mir> diesen Ort entfremdet und an ihm andern Göttern Rauchopfer dargebracht haben, <Göttern,> die sie nicht kennen, weder sie noch ihre Väter, noch die Könige von Juda, und <weil> sie diesen Ort mit dem **Blut Unschuldiger** angefüllt haben

Jer 22,3 So spricht der HERR: Übt Recht und Gerechtigkeit und befreit den Beraubten aus der Hand des Unterdrückers! Und den Fremden, die Waise und die Witwe unterdrückt <und> vergewaltigt nicht und vergiesst nicht **unschuldiges Blut** an diesem Ort!

Jer 22,17 Doch deine Augen und dein Herz sind auf nichts <gerichtet> als auf deinen <ungerechten> Gewinn und auf das **Blut des Unschuldigen**, es zu vergiessen, und auf Unterdrückung und Erpressung, sie zu verüben.

Jer 26,15 Doch sollt ihr eindeutig wissen, dass ihr, wenn ihr mich tötet, **unschuldiges Blut** auf euch bringt und auf diese Stadt und auf ihre Bewohner. Denn in Wahrheit, der HERR hat mich zu euch gesandt, all diese Worte vor euren Ohren zu reden.

Jer 46,10 Aber dieser Tag gehört dem Herrn, dem HERRN der Heerscharen, ein Tag der Rache, sich zu rächen an seinen Gegnern. Fressen wird das Schwert und sich sättigen und sich satt trinken an ihrem **Blut**. Denn der Herr, der HERR der Heerscharen, hat ein Schlachtopfer im Land des Nordens, am Strom Euphrat <bereitet>.

Jer 48,10 Verflucht sei, wer das Werk des HERRN lässig treibt, und verflucht, wer sein Schwert vom **Blut** zurückhält!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jer 51,35 Die an mir <begangene> Gewalttat und meine Zerfleischung komme über Babel - soll die Bewohnerin von Zion sagen - und mein **Blut** über die Bewohner von Chaldäa, soll Jerusalem sagen.

Klgl 4,13 Wegen der Verfehlungen ihrer Propheten, <wegen> der Sünden ihrer Priester, die in ihrer Mitte das **Blut der Gerechten vergossen** haben,

Klgl 4,14 wankten sie <wie> Blinde auf den Strassen, besudelt mit **Blut**, so dass man ihre Kleider nicht anrühren durfte.

Hes 3,18 Wenn ich zu dem Gottlosen spreche: "Du musst sterben!" und du hast ihn nicht gewarnt und hast nicht geredet, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Weg zu warnen, um ihn am Leben zu erhalten, dann wird er, der Gottlose, um seiner Schuld willen sterben, aber sein **Blut** werde ich von deiner Hand fordern.

Hes 3,20 Und wenn ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit umkehrt und Unrecht tut und ich einen Anstoss vor ihn lege, dann wird er sterben. Wenn du ihn nicht gewarnt hast, wird er um seiner Sünde willen sterben, und an seine gerechten Taten, die er getan hat, wird man nicht <mehr> denken; aber sein **Blut** werde ich von deiner Hand fordern.

Hes 14,19 Oder <wenn> ich die Pest in jenes Land sende und meinen Grimm in **Blut** über es ausgiesse, um Menschen und Vieh darin auszurotten -

Hes 16,6 Da ging ich an dir vorüber und sah dich in deinem **Blut** zappeln; und zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe leben! Ja, zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe leben! Ja, zu dir in deinem **Blut** sprach ich: Bleibe leben,

Hes 16,9 Und ich wusch dich mit Wasser und spülte dein **Blut** von dir ab und salbte dich mit Öl.

Hes 16,22 Und bei allen deinen Greueln und deinen Hurereien dachtest du nicht an die Tage deiner Jugend, als du nackt und bloss warst, zappelnd in deinem **Blut** lagst. -

Hes 16,36 So spricht der Herr, HERR: Weil du deine Scham entblösst und deine Blösse aufgedeckt hast bei deinen Hurereien mit deinen Liebhabern und mit all deinen greulichen Götzen und wegen des **Blutes deiner Söhne**, die du ihnen hingegeben hast:

Hes 18,10 Zeugt er aber einen gewalttätigen Sohn, der **Blut** vergiesst und eines von diesen <Dingen> tut -

Hes 18,13 auf Zins gibt und Aufschlag nimmt: sollte er leben? Er soll nicht leben! All diese Greuel hat er verübt: er muss getötet werden, sein **Blut** wird auf ihm sein.

Hes 21,37 Du wirst dem Feuer zum Frass <gegeben> werden, dein **Blut** wird mitten im Land sein; an dich wird nicht mehr gedacht werden. Denn ich, der HERR, habe geredet.

Hes 22,3 und sage: So spricht der Herr, HERR: <Du> Stadt, die in ihrer Mitte **Blut vergiesst**, damit ihre <Gerichts>zeit komme, und die sich Götzen macht, so dass sie sich unrein mache!

Hes 22,4 Durch dein **Blut**, das du vergossen hast, bist du schuldig geworden; und durch deine Götzen, die du gemacht, hast du dich unrein gemacht; und du hast deine <Gerichts>tage herbeigeführt und bist zu deinen Jahren gekommen. Darum habe ich dich zum Hohn für die Nationen gemacht und zum Gespött für alle Länder.

Hes 22,6 Siehe, die Fürsten Israels waren in dir - jeder <pochte> auf seine Macht -, um **Blut** zu vergiessen.

Hes 22,9 Verleumder sind in dir, um **Blut** zu vergiessen. Und auf den Bergen isst man in dir, Schandtaten verübt man in deiner Mitte.

Hes 22,12 Bestechungsgeschenke nimmt man in dir, um **Blut** zu vergiessen; Zins und Aufschlag nimmst du und übervorteilst deinen Nächsten mit Gewalt. Mich aber vergisst du, spricht der Herr, HERR.

Hes 22,27 Seine Obersten sind in seiner Mitte wie Wölfe, die Beute reissen, um **Blut** zu vergiessen, **Seelen** zugrunde zu richten, damit sie unrechten Gewinn erlangen.

Hes 23,37 Denn sie haben Ehebruch getrieben, und **Blut** ist an ihren Händen, und mit ihren Götzen haben sie Ehebruch getrieben; und sogar ihre Kinder, die sie mir geboren hatten, haben sie ihnen zum Frass durch <das Feuer> gehen lassen.

Hes 23,45 Aber gerechte Männer, die werden sie richten nach dem Recht für Ehebrecherinnen und nach dem Recht für solche, die **Blut** vergiessen; denn sie sind Ehebrecherinnen, und **Blut** ist an ihren Händen. -

Hes 24,7 Denn ihr **Blut** ist in ihrer Mitte: sie hat es auf den kahlen Felsen getan, sie hat es nicht auf die Erde gegossen, dass man es mit Staub bedecken könnte.

Hes 24,8 Um Zorn heraufzuführen, um Rache zu üben, habe ich ihr **Blut** auf den kahlen Felsen getan, damit es nicht bedeckt wird. -

Hes 28,23 Und ich werde die Pest hineinsenden und **Blut** auf seine Strassen; und Erschlagene werden in seiner Mitte fallen durch das Schwert, <das> von allen Seiten über es <kommt>. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. -

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hes 32,6 Und ich tränke das Land mit deinem Ausfluss von deinem **Blut** auf den Bergen, und die Bachrinnen werden mit dir angefüllt sein.

Hes 33,4 wenn <dann> einer den Schall des Horns hört, sich aber nicht warnen lässt, und das Schwert kommt und rafft ihn weg: so wird sein **Blut** auf seinem Kopf bleiben.

Hes 33,5 Er hat den Schall des Horns gehört, hat sich aber nicht warnen lassen; sein **Blut** wird auf ihm bleiben. Doch hat er sich warnen lassen, so hat er **seine Seele** gerettet.

Hes 33,6 Wenn aber der Wächter das Schwert kommen sieht, und er stösst nicht ins Horn, und das Volk wird nicht gewarnt, und das Schwert kommt und rafft von ihnen **eine Seele** weg: so wird dieser um seiner Schuld willen weggerafft; aber sein **Blut** werde ich von der Hand des Wächters fordern.

Hes 33,8 Wenn ich zu dem Gottlosen sage: "Du Gottloser, du musst sterben!", du aber redest nicht, um den Gottlosen vor seinem Weg zu warnen, so wird er, der Gottlose, um seiner Schuld willen sterben; aber sein **Blut** werde ich von deiner Hand fordern.

Hes 33,25 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Ihr esst <euer Opferfleisch> mit dem **Blut** und erhebt eure Augen zu euren Götzen und vergiesst **Blut**! Da solltet ihr das Land besitzen?

Hes 35,6 darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ja, ich mache dich zu **Blut**, und **Blut** wird dich verfolgen; weil du **Blut** nicht gehasst hast, soll **Blut** dich verfolgen.

Hes 38,22 Und ich werde ins Gericht mit ihm gehen durch Pest und durch **Blut**. Und einen überschwemmenden Regen und Hagelsteine, Feuer und Schwefel lasse ich auf ihn regnen und auf seine Scharen und auf die vielen Völker, die mit ihm sind.

Hes 39,17 Und du, Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Sage zu den Vögeln aller Art und zu allen Tieren des Feldes: Versammelt euch und kommt, sammelt euch von allen Seiten her zu meinem Schlachtopfer, das ich für euch schlachte, einem grossen Schlachtopfer auf den Bergen Israels, und fressst Fleisch und trinkt **Blut**!

Hes 39,18 Fleisch von Helden sollt ihr fressen, und **Blut** von Fürsten der Erde sollt ihr trinken: Widder, Lämmer und Böcke, Stiere, Mastvieh aus Baschan sind sie alle.

Hes 39,19 Und Fett sollt ihr fressen bis zur Sättigung und **Blut** trinken bis zur Trunkenheit von meinem Schlachtopfer, das ich für euch geschlachtet habe.

Hes 43,18 Und er sprach zu mir: Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Das sind die Ordnungen für den Altar an dem Tag, da er gemacht wird, um Brandopfer darauf zu opfern und **Blut** darauf zu sprengen.

Hes 43,20 Und du sollst von seinem **Blut** nehmen und es an seine vier Hörner tun und an die vier Ecken der Einfassung und an die Abgrenzung ringsum; und so sollst du ihn entsündigen und Sühnung für ihn erwirken.

Hes 44,7 dass ihr Söhne der Fremde, unbeschnitten am Herzen und unbeschnitten am Fleisch, habt hineinkommen lassen, in meinem Heiligtum zu sein, um es, mein Haus, zu entweihen, wenn ihr meine Speise, Fett und **Blut**, darbrachtet. So habt ihr meinen Bund gebrochen um aller eurer Greuel willen.

Joel 4,19 Ägypten wird zur Öde und Edom zu einer öden Wüste werden wegen der Gewalttat an den Söhnen Juda, weil sie in ihrem Land **unschuldiges Blut** vergossen haben.

Joel 4,21 Und ich werde ihr **Blut** ungestraft lassen, das ich <bisher> nicht ungestraft liess. Und der HERR wohnt in Zion.

Jona 1,14 Da riefen sie zum HERRN und sagten: Ach, HERR, lass uns doch nicht umkommen um **der Seele** dieses Mannes willen und bringe nicht **unschuldiges Blut** über uns! Denn du, HERR, hast getan, wie es dir gefallen hat.

Mi 3,10 die Zion mit **Blut** bauen und Jerusalem mit Unrecht!

Hab 2,12 Weh dem, der eine Stadt mit **Blut** baut, und eine Ortschaft auf Unrecht gründet!

Zef 1,17 Und ich werde die Menschen ängstigen, so dass sie einhergehen wie die Blinden, weil sie gegen den HERRN gesündigt haben. Ihr **Blut** wird verschüttet werden wie Staub und ihre Eingeweide wie Kot.

22. Seele = mit negativen Gefühlen

4.Mose 21,5 und das Volk redete gegen Gott und gegen Mose: Wozu habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt? Damit wir in der Wüste sterben? Denn es ist kein Brot und kein Wasser da, und **unserer Seele** ekelt es vor dieser elenden Nahrung.

1.Sam 1,10 Und sie war in ihrer **Seele verbittert**, und sie betete zum HERRN und weinte sehr.

Hiob 6,7 Meine **Seele weigert** sich, es anzurühren, sie ekelt sich vor der Krankheit meines Brotes.

Hiob 9,21 Rechtschaffen bin ich! Ich kümmere mich nicht um meine **Seele**, ich **verachte mein Leben**,

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hiob 10,1 Es **ekelt mich vor meinem Leben**. Ich will meinen Kummer von mir lassen, will reden in der **Bitterkeit meiner Seele**.

Hiob 23,13 Doch er, der Eine - wer kann <ihm> wehren? -, er tut, was **seine Seele begehrt**.

Hiob 33,20 Und sein **Leben** verabscheut das Brot und **seine Seele die Liebesspeise**.

Ps 11,1 Bei dem HERRN habe ich mich geborgen. Wie sagt ihr zu **meiner Seele**:

"Flieh in die Berge wie ein Vogel"?

Ps 35,12 Sie vergelten mir Böses für Gutes; **vereinsamt ist meine Seele**.

Ps 71,13 Zuschanden werden, vergehen sollen, die **meine Seele beschuldigen**;
in Hohn und Schande sollen sich hüllen, die mein Unglück suchen!

Ps 74,19 Gib nicht den Raubtieren hin die **Seele** deiner Turteltaube! Das **Leben**
deiner Elenden vergiss nicht für immer!

Ps 77,3 Am Tag meiner Drangsal suchte ich den Herrn. Meine Hand war des Nachts ausgestreckt und liess
nicht ab. **Meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden**.

Ps 78,50 Er bahnte seinem Zorn einen Weg, er entzog **ihre Seele** nicht dem Tod und
gab ihr **Leben** der Pest preis.

Ps 88,4 Denn **satt ist meine Seele vom Leiden**, und mein Leben ist nahe dem Scheol.

Ps 88,15 Warum, HERR, **verwirfst du meine Seele**, verbirgst du dein Angesicht vor mir?

Ps 107,18 Ihre **Seele ekelte** vor jeder Speise, sie rührten an die Pforten des Todes.

Ps 107,26 Sie stiegen zum Himmel empor, sie sanken hinab in die Tiefen, **es verzagte in der Not ihre Seele**.

Ps 109,20 Das sei die Strafe meiner Widersacher von Seiten des HERRN; und derer, die **Böses reden gegen
meine Seele!**

Ps 119,25 Am **Staub klebt meine Seele**. Belebe mich nach deinem Wort!

Ps 120,6 Lange hat **meine Seele** bei denen gewohnt, die den Frieden hassen.

Ps 123,4 Reichlich ist **unsere Seele gesättigt mit dem Spott** der Sorglosen, mit der Verachtung der
Hochmütigen.

Ps 124,7 Unsere **Seele ist entronnen** wie ein Vogel aus der Schlinge der Vogelsteller. Die Schlinge ist
zerrissen, und wir sind entronnen.

Ps 142,5 Schau zur Rechten und sieh: ich habe ja niemanden, der etwas von mir wissen will.

Verlorengegangen ist mir jede Zuflucht, **niemand fragt nach meiner Seele**.

Ps 143,3 Denn der Feind **verfolgt meine Seele**, tritt zu Boden mein **Leben**, lässt
mich wohnen in Finsternissen gleich den Toten der Urzeit.

Ps 143,12 In deiner Gnade vertilge meine Feinde, und alle Bedränger **meiner Seele lass umkommen**, denn
ich bin dein Knecht!

Spr 11,17 Es erweist der Gütige sich selbst Gutes (seiner <eigenen> **Seele**), doch schneidet sich ins eigene
Fleisch der Grausame.

Spr 18,7 Der Mund des Toren wird ihm zum Verderben, und seine Lippen sind eine Falle für seine **Seele**.

Spr 19,15 Faulheit versenkt in tiefen Schlaf, und **eine lässige Seele muss hungern**.

Spr 21,10 Die **Seele des Gottlosen giert nach Bösem**, keine Gnade findet bei ihm sein Nächster.

Spr 13,4 Gierig ist die **Seele des Faulen**, doch ist nichts da;
aber die **Seele der Fleissigen** wird reichlich gesättigt.

Pred 4,8 Da ist einer <allein> und kein zweiter <bei ihm>, auch hat er weder Sohn noch Bruder, und für all sein
Mühen gibt es kein Ende, auch werden seine Augen am Reichtum nicht satt. Für wen mühe ich mich also und
lasse meine **Seele Gutes** entbehren? Auch das ist Nichtigkeit und ein übles Geschäft.

Jes 32,6 Denn ein törichter <Mensch> redet Törichtes. Und sein Herz bereitet Unheil, Ruchloses zu tun und
Irreführendes gegen den HERRN zu reden, um **die Seele** des Hungrigen leer zu lassen und dem Durstigen den
Trank zu verweigern.

Jes 44,20 Wer sich mit Asche einlässt, ist betrogen, <sein> Herz hat ihn irregeführt. Er **rettet seine Seele** nicht
und sagt <nicht>: Ist nicht Lüge in meiner Rechten?

Hes 23,17 Da kamen die Söhne Babels zu ihr zum Liebeslager und machten sie durch ihre Hurerei unrein.
Doch als sie sich an ihnen unrein gemacht hatte, wandte sich **ihre Seele jäh von ihnen ab**.

Hes 23,18 Und als sie <so> ihre Hurereien aufgedeckt hatte und ihre Blösse aufgedeckt hatte, da wandte sich
meine Seele jäh von ihr ab, ebenso wie **meine Seele** sich von ihrer Schwester **jäh abgewandt** hatte.

Hes 23,22 Darum, Oholiba, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich erwecke gegen dich deine Liebhaber, von
denen **deine Seele sich jäh abgewandt** hat, und lasse sie von allen Seiten über dich kommen:

Hes 23,28 Denn so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich gebe dich in die Hand derer, die du hasst, in die Hand
derer, von denen **deine Seele sich jäh abgewandt** hat.

Hes 24,21 Sage zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich entweihe mein Heiligtum, den Stolz
eurer Macht, das in euren Augen Begehrenswerte und **das Verlangen eurer Seele**. Und eure Söhne und eure
Töchter, die ihr zurückgelassen habt, werden durchs Schwert fallen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hes 36,5 darum, so spricht der Herr, HERR: Wahrlich, im Feuer meines Eifers habe ich gegen den Rest der Nationen geredet und gegen Edom insgesamt, die sich mein Land zum Besitz gemacht haben mit der ganzen <Schaden>freude des Herzens, mit **Verachtung der Seele**, um sein Weideland zur Plünderung <zu haben>!
Mi 6,7 Wird der HERR Gefallen haben an Tausenden von Widhern, an Zehntausenden von Bächen Öls? Soll ich meinen Erstgeborenen geben für mein Vergehen, die Frucht meines Leibes für **die Sünde meiner Seele**?
Mi 7,1 Wehe mir! Denn mir ist es ergangen wie beim Einsammeln des Obstes, wie bei der Nachlese der Weinernte: keine Traube zu essen, <keine> Frühfeige, die **meine Seele begehrt**!

23. Belastete/bedrückte Seele

Ri 10,16 Und sie entfernten die fremden Götter aus ihrer Mitte und dienten dem HERRN. Da wurde seine **Seele** ungeduldig über das Elend Israels.

Ri 16,16 Und es geschah, als sie ihn alle Tage mit ihren Worten bedrängte und ihn plagte, da wurde **seine Seele** es zum Sterben leid,

1.Sam 1,15 Aber Hanna antwortete und sagte: Nein, mein Herr! Ich bin <nichts anderes als> eine betrübte Frau (**Seele**). Wein und Rauschtrank habe ich nicht getrunken, sondern ich habe mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet.

2.Kön 4,27 Und sie kam zu dem Mann Gottes auf den Berg und umfasste seine Füße. Da trat Gehasi herzu, um sie wegzustossen. Aber der Mann Gottes sagte: Lass sie! Denn ihre **Seele** ist betrübt; und der HERR hat es mir verborgen und es mir nicht kundgetan.

Hiob 7,11 So will auch ich meinen Mund nicht zurückhalten, will reden in der Bedrängnis meines Geistes, will klagen in der **Verbitterung meiner Seele**.

Hiob 7,15 so dass meine **Seele Erstickung** vorzieht, den Tod <lieber hat> als meine Gebeine.

Hiob 14,22 Sein Fleisch fühlt nur noch für sich selber Schmerz, und seine **Seele trauert** nur um sich.

Hiob 19,2 Wie lange wollt ihr meine **Seele plagen** und mich mit Worten zerschlagen?

Hiob 21,25 Und jener stirbt mit **bitterer Seele** und hat nichts vom Glück genossen.

Hiob 27,2 So wahr Gott lebt, der mir mein Recht entzogen, und der Allmächtige, der meine **Seele bitter** gemacht hat, -

Ps 6,4 **Meine Seele ist tief bestürzt**. Aber du, HERR, bis wann -?

Ps 119,20 Meine **Seele zermürbt** sich vor Verlangen nach deinen Bestimmungen zu aller Zeit.

Ps 119,28 Keinen Schlaf findet **meine Seele vor Kummer**. Richte mich auf nach deinem Wort!

Jes 19,10 Und seine Grundpfeiler sind zerschlagen. Alle, die um Lohn arbeiten, sind <in ihrer> **Seele betrübt**.

Jer 4,10 Da sprach ich: Ach, Herr, HERR! Fürwahr, bitter getäuscht hast du dieses Volk und Jerusalem, als du sprachst: Ihr werdet Frieden haben! - und <nun> dringt <uns> das Schwert bis an **die Seele**.

Jer 4,31 Denn eine Stimme wie die von einer kreischenden Frau höre ich, wie das Klagegeschrei von einer Erstgebärenden, die Stimme der Tochter Zion. Sie seufzt, sie breitet ihre Hände aus: Wehe mir! Denn **meine Seele** erliegt den Mördern.

Hes 27,31 Und sie werden sich deinetwegen eine Glatze scheren und sich Sacktuch umgürten und werden deinetwegen weinen in **Bitterkeit der Seele** mit bitterer Totenklage.

Mi 7,3 Auf das Böse sind beide Hände <aus>, um es gut auszuführen. Der Oberste fordert, und der Richter <richtet> gegen Entgelt, und der Grosse entscheidet nach der Gier seiner eigenen **Seele**, und sie flechten es ineinander.

24. Seele = im Gebet

5. Mose 4,29 Dann werdet ihr von dort aus den HERRN, deinen Gott, suchen. Und du wirst ihn finden, wenn du mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele** nach ihm fragen wirst.

5. Mose 6,5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele** und mit deiner **ganzen Kraft**.

5. Mose 10,12 Und nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, von dir als nur, den HERRN, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben und dem HERRN, deinem Gott, zu **dienen** mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele**,

1. Kön 19,4 Er selbst aber ging in die Wüste eine Tagereise weit und kam und liess sich unter einem einzelnen Ginsterstrauch nieder. Da wünschte er sich, sterben zu können, und sagte: Es ist genug. Nun, HERR, nimm mein **Leben** hin! Denn ich bin nicht besser als meine Väter.

Ps 6,5 Kehre um, HERR, befreie meine **Seele**; rette mich um deiner Gnade willen!

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 7,6 so verfolge der Feind **meine Seele** und erreiche sie, er trete mein **Leben** zu Boden und strecke meine Ehre hin in den Staub. //

Ps 13,3 Bis wann soll ich Sorgen hegen in **meiner Seele**, Kummer in meinem Herzen bei Tage? Bis wann soll sich mein Feind über mich erheben?

Ps 16,10 Denn **meine Seele** wirst du dem Scheol nicht lassen, wirst nicht zugeben, dass dein Frommer die Grube sehe.

Ps 17,13 Steh auf, HERR, tritt ihm entgegen, wirf ihn nieder! **Rette meine Seele** vor dem Gottlosen durch dein Schwert,

Ps 22,21 **Errette vom Schwert meine Seele**, meine einzige aus des Hundes Pranke!

Ps 22,30 Es assen und fielen nieder alle Fetten der Erde; vor ihm werden sich beugen alle, die in den Staub hinabfahren, und der, der **seine Seele** nicht am **Leben** erhalten konnte.

Ps 24,4 Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der **seine Seele** nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug.

Ps 25,1 **Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele.**

Ps 25,20 **Bewahre meine Seele** und rette mich! Lass mich nicht zuschanden werden, denn **ich berge mich bei dir.**

Ps 26,9 Raffe **meine Seele** nicht weg mit den Sündern, noch mein Leben mit Blutmenschen,

Ps 30,4 HERR, du hast **meine Seele** aus dem Scheol heraufgeholt, hast mich am **Leben** erhalten <und bewahrt> vor dem Hinabfahren zur Grube.

Ps 30,13 damit **meine Seele dich besinge und nicht schweige.** HERR, mein Gott, in Ewigkeit will ich dich preisen.

Ps 31,10 Sei mir gnädig, HERR, denn ich bin in Bedrängnis; vor Gram verfällt mein Auge, meine **Seele** und mein Leib.

Ps 31,11 Denn in Kummer schwindet mein **Leben** dahin und meine Jahre in Seufzen; meine Kraft wankt durch meine Schuld, und es verfallen meine Gebeine.

Ps 31,14 Denn ich höre das Tuscheln vieler, Schrecken ringsum; indem sie sich miteinander gegen mich zusammentun, sinnen sie darauf, mir das **Leben** zu nehmen.

Ps 33,19 dass er **ihre Seele** vom Tod errette und sie am Leben erhalte in Hungersnot.

Ps 33,20 Unsere **Seele wartet** auf den HERRN; unsere Hilfe und unser Schild ist er.

Ps 34,3 In dem HERRN soll sich rühmen **meine Seele**; hören werden es die Sanftmütigen und sich freuen.

Ps 34,23 Der HERR **erlöst die Seele** seiner Knechte; und alle, die sich bei ihm bergen, müssen nicht büssen.

Ps 35,13 Ich aber, als sie krank waren, kleidete mich in Sacktuch; ich kasteite mit Fasten **meine Seele.**

Ach, dass mein Gebet in meinen Schoss zurückkehrte!

Ps 41,5 Ich sprach: HERR, sei mir gnädig! **Heile meine Seele**, denn ich habe gegen dich gesündigt.

Ps 42,2 Wie eine Hirschkuh lechzt nach Wasserbächen, so lechzt **meine Seele** nach dir, o Gott!

Ps 42,3 **Meine Seele** dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?

Ps 42,5 Daran will ich denken und vor **mir ausschütten meine Seele**, wie ich einher zog, zum Hause Gottes, mit Klang des Jubels und Dankes - ein feierlicher Aufzug.

Ps 42,7 Mein Gott, aufgelöst in mir ist **meine Seele**; darum denke ich an dich aus dem Land des Jordan und des Hermon, vom Berg Misar.

Ps 44,26 Denn **unsere Seele ist in den Staub gebeugt**, unser Bauch klebt an der Erde.

Ps 49,16 Gott aber wird **meine Seele erlösen** von der Gewalt des Scheols; denn er wird mich entrücken. //

Ps 49,19 Wenn er auch in seinem Leben **seine Seele segnet**, - und man preist dich, wenn du es dir gutgehen lässt -

Ps 54,6 Siehe, Gott ist mir ein Helfer; der Herr ist der, der **meine Seele** stützt.

Ps 55,19 Er hat **meine Seele** zum Frieden erlöst, dass sie mir nicht nahen können; denn mit vielen sind sie gegen mich gewesen.

Ps 57,2 Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig! Denn bei dir birgt sich **meine Seele.** Im Schatten deiner Flügel berge ich mich, bis vorübergezogen das Verderben.

Ps 57,4 Er sende vom Himmel und rette mich; gehöhnt hat der, der mir nachstellt. // Gott sende seine Gnade und seine Wahrheit, <er errette> **meine Seele.**

Ps 59,4 Denn siehe, sie lauern auf **meine Seele**; Starke greifen mich an, ohne mein Vergehen und ohne meine Sünde, HERR!

Ps 62,2 Nur auf Gott vertraut still **meine Seele**, von ihm kommt meine Hilfe.

Ps 62,6 Nur auf Gott vertraue still **meine Seele**, denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Ps 63,2 Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. Es dürstet nach dir **meine Seele**, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und erschöpften Land ohne Wasser.

Ps 63,6 Wie von Mark und Fett wird **meine Seele gesättigt** werden, und mit jubelnden Lippen wird mein Mund loben,

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Ps 69,2 Rette mich, Gott, denn Wasser sind bis an **die Seele** gekommen.
Ps 69,11 Als ich weinte <und> **meine Seele fastete**, da wurde es mir zu Schmähungen.
Ps 69,19 Nahe dich **meiner Seele**, erlöse sie; erlöse mich um meiner Feinde willen!
Ps 86,2 **Bewahre meine Seele**, denn ich bin fromm! Rette deinen Knecht, der auf dich vertraut! Du bist doch mein Gott!
Ps 86,4 **Erfreue die Seele** deines Knechtes! Denn zu dir, Herr, erhebe ich meine **Seele**.
Ps 86,13 Denn deine Gnade ist gross gegen mich, und **du hast meine Seele errettet** aus dem tiefsten Totenreich.
Ps 103,1 Von David. Preise den HERRN, **meine Seele**, und all mein Inneres seinen heiligen Namen!
Ps 103,2 Preise den HERRN, **meine Seele**, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
Ps 103,22 Preist den HERRN, alle seine Werke an allen Orten seiner Herrschaft!
Preise den HERRN, **meine Seele**!
Ps 104,1 Preise den HERRN, **meine Seele**! HERR, mein Gott, du bist sehr gross, mit Majestät und Pracht bist du bekleidet.
Ps 116,4 Da rief ich den Namen des HERRN an: "Bitte, HERR, **rette meine Seele**!"
Ps 116,7 Kehre zurück, **meine Seele**, zu deiner Ruhe! Denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.
Ps 116,8 Denn du hast **meine Seele** vom Tod errettet, meine Augen von Tränen, meinen Fuss vom Sturz.
Ps 120,2 HERR, **rette meine Seele** vor der Lügenlippe, vor falscher Zunge.
Ps 141,8 Doch auf dich, HERR, mein Herr, sind meine Augen <gerichtet>, bei dir suche ich Zuflucht.
Gib meine **Seele** nicht preis.
Ps 142,8 **Führe aus dem Gefängnis heraus meine Seele**, damit ich deinen Namen preise! Die Gerechten werden mich umringen, wenn du mir wohlgetan hast.
Ps 143,6 Zu dir breite ich meine Hände aus. Gleich einem lechzenden Land <schmachtet> **meine Seele** nach dir!
Ps 143,8 Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich vertraue auf dich! Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich **meine Seele**!
Ps 143,11 Um deines Namens willen, HERR, belebe mich!
In deiner Gerechtigkeit führe **meine Seele** aus der Not!
Ps 146,1 Halleluja! Lobe den HERRN, **meine Seele**!
Jes 26,8 Selbst auf dem Pfad deiner Gerichte, HERR, haben wir auf dich gewartet. Nach deinem Namen und nach deinem Lobpreis <ging> **das Verlangen der Seele**.
Jes 26,9 Mit **meiner Seele verlangte** ich nach dir in der Nacht; ja, mit meinem Geist in meinem Innern suchte ich dich. Denn wenn deine Gerichte die Erde <treffen>, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.
Jes 38,15-17
Jes 38,15, Was soll ich reden, nachdem er zu mir gesprochen und es selbst ausgeführt hat? Ich will <dich> loben alle meine Jahre **trotz der Betrübnis meiner Seele**, 16, o Herr! <Ich will dich loben> wegen derer, die **leben**, und für alles, worin mein Geist **lebt**. Und du machst mich gesund und erhältst mich (**meine Seele**) am **Leben**. 17, Siehe, zum Heil wurde mir bitteres Leid: Du, du hast liebevoll **meine Seele** von der Grube der Vernichtung zurückgehalten, denn alle meine Sünden hast du hinter deinen Rücken geworfen.
Jes 42,1 Siehe, mein Knecht, den ich halte, mein Auserwählter, an dem **meine Seele** Wohlgefallen hat: Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird das Recht zu den Nationen hinausbringen.
Jes 53,12 Darum werde ich ihm Anteil geben unter den Grossen, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen: dafür, dass er **seine Seele** ausgeschüttet hat in den Tod und sich zu den Verbrechern zählen liess. Er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Verbrecher Fürbitte getan.
Jes 55,3 Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und **eure Seele** wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schliessen, <getreu> den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. –
Jes 58,11 Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird **deine Seele** sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegen.
Jes 61,10 Freuen, ja freuen will ich mich in dem HERRN! **Jubeln soll meine Seele** in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan, wie der Bräutigam sich nach Priesterart mit dem Kopfschmuck und wie die Braut sich mit ihrem Geschmeide schmückt.
Jer 6,8 Lass dich zurechtweisen, Jerusalem, damit **meine Seele** sich nicht von dir losreisst, damit ich dich nicht zur Öde mache, zu einem unbewohnten Land!
Jer 13,17 Wenn ihr aber nicht hört, wird **meine Seele im Verborgenen weinen** wegen <eures> Hochmuts. Und bitter weinen wird mein Auge und von Tränen fliessen, weil die Herde des HERRN gefangen weggeführt wird.
Jer 18,20 Soll Böses für Gutes vergolten werden? Denn sie haben **meiner Seele** eine Grube gegraben. Denke daran, dass ich vor dir gestanden habe, um Gutes über sie zu reden, um deinen Zorn von ihnen abzuwenden.
Jer 31,25 Denn ich habe die **erschöpfte Seele reichlich getränkt** und jede schmachkende Seele gefüllt.
Klgl 1,16 Darüber muss ich weinen, mein Auge, mein Auge zerfliesst von Wasser. Denn ein Tröster, der **meine Seele erquick**en könnte, ist fern von mir. Meine Söhne sind vereinsamt, denn der Feind hat die Oberhand.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Klgl 2,19 Auf, wimmere bei Nacht, bei Beginn der Nachtwachen, schütte wie Wasser dein Herz aus vor dem Angesicht des Herrn! Erhebe deine Hände zu ihm um **der Seele** deiner Kinder willen, die vor Hunger verschmachten an allen Strassenecken!

Klgl 3,17 Du verstiessest **meine Seele** aus dem Frieden, ich habe vergessen, was Glück ist.

Klgl 3,25 Gut ist der HERR zu denen, die auf ihn harren, zu der Seele, die nach ihm fragt.

Klgl 3,51 Mein Auge (**meine Seele**) schmerzt mich wegen all der Töchter meiner Stadt.

Klgl 3,58 Du hast, Herr, meinen Rechtsstreit (**meiner Seele**) geführt, hast mein **Leben** erlöst.

Hes 4,14 Da sprach ich: Ach, Herr, HERR! Siehe, **meine Seele** ist nie unrein gemacht worden, und weder Aas noch Zerrissenes habe ich gegessen von meiner Jugend an bis jetzt, und nichts Unreines ist in meinen Mund gekommen.

Jona 1,14 Da riefen sie zum HERRN und sagten: Ach, HERR, lass uns doch nicht umkommen um **der Seele** dieses Mannes willen und bringe nicht unschuldiges Blut über uns! Denn du, HERR, hast getan, wie es dir gefallen hat.

Jona 4,3 Und nun, HERR, nimm doch meine **Seele** von mir! Denn es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich lebe!

Jona 4,8 Und es geschah, als die Sonne aufging, da bestellte Gott einen sengenden Ostwind, und die Sonne stach Jona auf den Kopf, so dass er ermattet niedersank. Und er wünschte, dass seine **Seele** stürbe, und sagte: Es ist besser, dass ich sterbe, als dass ich lebe!

25. Seele = was kann sie

1.Mose 27,4 und bereite mir einen Leckerbissen, wie ich ihn liebe, und bring ihn mir her, dass ich esse, damit **meine Seele** dich segnet, bevor ich sterbe!

1. Mose 27,19 Da sagte Jakob zu seinem Vater: Ich bin Esau, dein Erstgeborener; ich habe getan, wie du zu mir geredet hast. Richte dich doch auf, setze dich, und iss von meinem Wildbret, damit **deine Seele** mich segnet!

1. Mose 27,25 Da sagte er: Reiche es mir her! Ich will von dem Wildbret meines Sohnes essen, damit **meine Seele** dich segnet. Und er reichte es ihm hin, so dass er ass. Auch brachte er ihm Wein, und er trank.

1. Mose 27,31 Und auch er bereitete einen Leckerbissen, brachte ihn zu seinem Vater und sagte zu seinem Vater: Mein Vater richte sich auf und esse von dem Wildbret seines Sohnes, damit **deine Seele** mich segne!

Hiob 30,16 Und nun **zerfließt** in mir **meine Seele**,

Ps 6,4 **Meine Seele** ist tief **bestürzt**.

Ps 16,9 Darum freut sich mein Herz und **frohlockt meine Seele**.

Ps 19,8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und **erquickt die Seele**;

Ps 33,20 **Unsere Seele wartet** auf den HERRN; unsere

Ps 35,9 Und **meine Seele** wird **frohlocken** über den HERRN,

Ps 42,2 so **lechzt meine Seele** nach dir, o Gott!

Ps 42,6 Was bist du so **aufgelöst (betrübt)**, **meine Seele**, und stöhnst in mir?

Ps 42,3 **Meine Seele dürstet** nach Gott

Ps 42,6 Was bist du so **aufgelöst**, **meine Seele**, und **stöhnst** in mir?

Ps 57,9 Wache auf, **meine Seele**!

Ps 63,9 **Meine Seele hängt an dir**

Ps 77,3b **Meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden**

Ps 84,3 Es sehnt sich, ja, es **schmachtet meine Seele** nach den Vorhöfen des HERRN,

Ps 88,4 Denn **satt ist meine Seele vom Leiden**,

Ps 107,9 Denn er hat die **durstende Seele gesättigt**, die hungernde **Seele** mit Gutem erfüllt.

Ps 119,20 Meine **Seele zermürbt** sich vor Verlangen

Ps 119,28 Keinen Schlaf findet **meine Seele vor Kummer**.

Ps 119,81 Meine **Seele verzehrt sich** nach deinem Heil.

Ps 119,167 Meine **Seele** hat deine Zeugnisse befolgt, und ich liebe sie sehr.

Ps 119,175 **Meine Seele soll leben und dich loben**

Ps 130,5 Ich hoffe auf den HERRN, **meine Seele hofft**

Spr 27,9b und die Süsse eines Freundes <kommt> aus dem **Rat der Seele**.

Pred 2,24 und **seine Seele Gutes sehen lässt** bei seinem Mühen.

Pred 6,3 aber **seine Seele** sich nicht am Guten **sättigte**, sage ich:

Pred 7,28 Was **meine Seele** fortwährend **suchte** und ich nicht fand:

Klgl 3,20 <Und doch> denkt und denkt **meine Seele** daran und ist niedergedrückt in mir.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Klgl 3,24 Mein Anteil ist der HERR, sagt **meine Seele**, darum will ich auf ihn hoffen.

26. Seele = Gott droht den sündigen Seelen

1.Mose 9,5 Jedoch euer eigenes **Blut** werde ich einfordern; von **jedem Tiere** werde ich es einfordern, und von der Hand des **Menschen**, von der Hand eines jeden, <nämlich> seines Bruders, werde ich **die Seele** des Menschen einfordern.

2.Mose 12,15 Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; ja, <gleich> am ersten Tag sollt ihr den Sauerteig aus euren Häusern wegtun; denn jeder, der Gesäuertes isst, diese **Seele** soll aus Israel ausgerottet werden - <das gilt> vom ersten Tag bis zum siebten Tag.

2.Mose 12,19 Sieben Tage darf kein Sauerteig in euren Häusern gefunden werden; denn jeder, der Gesäuertes isst, diese **Seele** soll aus der Gemeinde Israel ausgerottet werden, er sei ein Fremder oder Einheimischer des Landes.

3.Mose 17,10 Und jedermann aus dem Haus Israel und von den Fremden, die in ihrer Mitte als Fremde wohnen, der irgendwelches Blut isst, - gegen **die Seele**, die das Blut isst, werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten.

3. Mose 26,15 und wenn ihr meine Ordnungen verwerft und **eure Seele meine Rechtsbestimmungen verabscheut**, so dass ihr nicht alle meine Gebote tut und dass ihr meinen Bund brecht,

3. Mose 26,16 dann werde ich meinerseits euch dieses tun: Ich werde Entsetzen über euch verhängen, Schwindsucht und Fiebergut, die die Augen erlöschen und die **Seele** verschmachten lassen. Und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, denn eure Feinde werden ihn verzehren.

Hiob 31,39 wenn ich seinen Ertrag, ohne zu bezahlen, verzehrt habe und **die Seele** seiner Besitzer zum **Keuchen** brachte,

Jes 3,9 Dass sie die Person ansehen, zeugt gegen sie. Und von ihrer Sünde sprechen sie offen wie Sodom, sie verschweigen sie nicht. Wehe **ihrer Seele**! Denn sich selbst tun sie Böses an.

Jes 10,18 Und man wird die Herrlichkeit seines Waldes und seines Fruchtgartens von **der Seele** bis zum Fleisch vernichten, und es wird sein, wie wenn ein Kranker dahinsiecht.

Hes 13,18 und sage: So spricht der Herr, HERR: Wehe denen, die Binden zusammennähen für alle Handgelenke und Kopfhüllen machen für Köpfe jedes Wuchses, **um Seelen** zu fangen! **Seelen** wollt ihr fangen bei meinem Volk und <andere> **Seelen** für euch <selbst> am Leben erhalten?

Hes 13,19 Und ihr entweicht mich bei meinem Volk für <einige> Hände voll Gerste und für <einige> Bissen Brot, indem **ihr Seelen** tötet, die nicht sterben sollten, und **Seelen** am Leben erhaltet, die nicht leben sollten; indem ihr mein Volk anlügt, das auf Lügen hört! -

Hes 33,6 Wenn aber der Wächter das Schwert kommen sieht, und er stösst nicht ins Horn, und das Volk wird nicht gewarnt, und das Schwert kommt und rafft von ihnen **eine Seele** weg: so wird dieser um seiner Schuld willen weggerafft; aber sein **Blut** werde ich von der Hand des Wächters fordern.

Am 2,14 Da geht dem Schnellen die Zuflucht verloren, den Starken festigt nicht seine Kraft, und der Held rettet **sein Leben** nicht.

Am 2,15 Der den Bogen führt, hält nicht stand, der Schnellfüssige rettet <sich> nicht, und der auf dem Pferd reitet, rettet **sein Leben (seine Seele)** nicht.

27. Seele = sündige Seele soll sterben

1.Mose 17,14 Ein unbeschnittener Männlicher aber, der am Fleisch seiner Vorhaut nicht beschnitten ist, **diese Seele** soll ausgerottet werden aus ihrem Volk; meinen Bund hat er ungültig gemacht!

2.Mose 12,15 Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; ja, <gleich> am ersten Tag sollt ihr den Sauerteig aus euren Häusern wegtun; denn jeder, der Gesäuertes isst, **diese Seele** soll aus Israel ausgerottet werden - <das gilt> vom ersten Tag bis zum siebten Tag.

2.Mose 12,19. Sieben Tage darf kein Sauerteig in euren Häusern gefunden werden; denn jeder, der Gesäuertes isst, **diese Seele** soll aus der Gemeinde Israel ausgerottet werden, er sei ein Fremder oder Einheimischer des Landes.

2.Mose 31,14 Haltet also den Sabbat, denn heilig ist er euch. Wer ihn entweicht, muss getötet werden, ja, jeder, der an ihm eine Arbeit verrichtet, eine solche **Seele** soll aus der Mitte seiner Völker ausgerottet werden.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

3.Mose 19,8 Wer es isst, wird seine Schuld tragen, denn das Heilige des HERRN hat er entweiht; und diese Person (**Seele**) soll ausgerottet werden aus ihren Völkern.

3.Mose 20,6 Und die Person (**Seele**) die sich zu den **Totengeistern** und zu den **Wahrsagern** wendet, um ihnen nachzuhören, gegen diese Person werde ich mein Angesicht richten und sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes. -

3.Mose 20,9 Wenn irgendjemand seinem Vater oder seiner Mutter flucht, muss er getötet werden; er hat seinem Vater oder seiner Mutter geflucht, ihr **Blut** ist auf ihm.

3.Mose 20,11-16

11, Und wenn ein Mann bei der Frau seines Vaters liegt: er hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt, beide müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen. 12, Und wenn ein Mann bei seiner Schwiegertochter liegt, müssen beide getötet werden. Sie haben eine schändliche Befleckung verübt, ihr **Blut** ist auf ihnen.

13, Und wenn ein Mann bei einem Mann liegt, wie man bei einer Frau liegt, <dann> haben beide einen Greuel verübt. Sie müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen. 16, Und wenn eine Frau sich irgendeinem Vieh nähert, damit es sie begatte, dann sollst du die Frau und das Vieh umbringen. Sie müssen getötet werden, ihr **Blut** ist auf ihnen.

3.Mose 20,27 Und wenn in einem Mann oder einer Frau ein Totengeist oder Wahrsagegeist ist, sie müssen getötet werden. Man soll sie steinigen; ihr **Blut** ist auf ihnen.

3.Mose 24,17 Wenn jemand irgendeinen **Menschen (Seele)** totschießt, muss er getötet werden.

4.Mose 9,13 Der Mann aber, der rein ist und nicht auf einer Reise und es unterlässt, das Passah zu feiern, **diese Seele soll ausgerottet** werden aus ihren Völkern; denn er hat die Opfergabe des HERRN nicht zur festgesetzten Zeit dargebracht; dieser Mann soll seine Sünde tragen.

Sach 11,8 Und ich tilgte die drei Hirten in einem Monat aus. Und meine **Seele** wurde ungeduldig über sie, und auch ihre **Seele** wurde meiner überdrüssig.

Hes 18,4 Siehe, **alle Seelen gehören mir; wie die Seele des Vaters, so auch die Seele des Sohnes. Sie gehören mir.** Die **Seele**, die sündigt, sie <allein> soll sterben.

Hes 18,20 **Die Seele, die sündigt, sie soll sterben.** Ein Sohn soll nicht an der Schuld des Vaters <mit>tragen, und ein Vater soll nicht an der Schuld des Sohnes <mit>tragen. Die Gerechtigkeit des Gerechten soll auf ihm sein, und die Gottlosigkeit des Gottlosen soll auf ihm sein.

28. Seele = Gott fordert die Seele von Menschen

1. Mose 9,5 Jedoch euer eigenes **Blut (Seele)** werde ich einfordern; von jedem Tiere werde ich es einfordern, und von der Hand des Menschen, von der Hand eines jeden, <nämlich> seines Bruders, werde ich **die Seele des Menschen einfordern.**

Hes 18,4 Siehe, **alle Seelen gehören mir; wie die Seele des Vaters, so auch die Seele des Sohnes. Sie gehören mir.** Die **Seele**, die sündigt, sie <allein> soll sterben.

29. Seele = gerettete Seelen

1. Mose 32,31 Und Jakob gab der Stätte den Namen Pnuel: denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und **meine Seele ist gerettet worden!**

1.Kön 1,29 Und der König schwor und sprach: So wahr der HERR lebt, der meine **Seele** aus jeder Not **errettet** hat,

Hes 14,14 und diese drei Männer wären in seiner Mitte: Noah, Daniel und Hiob -, es würde um ihrer Gerechtigkeit willen <nur> ihre **eigene Seele gerettet** werden, spricht der Herr, HERR.

Hes 14,20 und Noah, Daniel und Hiob wären in seiner Mitte -, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Sohn noch Tochter retten; sie würden um ihrer Gerechtigkeit willen <nur> **ihre <eigene> Seele retten.**

Hes 3,19 Du aber, wenn du den Gottlosen gewarnt hast und er ist von seiner Gottlosigkeit und von seinem gottlosen Weg nicht umgekehrt, dann wird er um seiner Schuld willen sterben, du aber hast **deine Seele errettet.**

Hes 3,21 Du aber, wenn du ihn, den Gerechten, gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündige, und er hat nicht gesündigt, so wird er leben, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast **deine Seele errettet.**

Hes 18,27 Wenn aber ein Gottloser von seiner Gottlosigkeit, die er begangen hat, umkehrt und Recht und Gerechtigkeit übt: er wird **seine Seele am Leben erhalten.**

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Hes 33,5 Er hat den Schall des Horns gehört, hat sich aber nicht warnen lassen; sein Blut wird auf ihm bleiben. Doch hat er sich warnen lassen, so hat er **seine Seele gerettet**.

Hes 33,9 Wenn du jedoch den Gottlosen vor seinem Weg warnst, damit er von ihm umkehrt, er aber von seinem Weg nicht umkehrt, so wird er um seiner Schuld willen sterben; du aber hast **deine Seele gerettet**.

30. Seele = Anordnungen Gottes

2.Mose 19,13 Keine Hand darf ihn berühren, denn <sonst> muss er gesteinigt oder erschossen werden; ob Tier oder Mensch, **er (seine Seele)** darf nicht am **Leben** bleiben. <Erst> wenn das Widderhorn anhaltend ertönt, sollen sie zum Berg hinaufsteigen.

2.Mose 21,12 Wer einen Menschen <so> schlägt, dass er **stirbt**, muss getötet werden.

2.Mose 21,21 Nur falls er einen Tag oder zwei Tage **<am Leben>** bleibt, soll er nicht gerächt werden, denn er ist sein Geld.

2.Mose 21,23 Falls aber ein <weiterer> Schaden entsteht, so sollst du geben **Leben um Leben**,

2.Mose 21,30 Falls ihm aber ein Sühnegeld auferlegt wird, so soll er als Lösegeld für **sein Leben** alles geben, was ihm auferlegt wird.

2.Mose 22,17 Eine Zauberin sollst du nicht **am Leben** lassen. -

3.Mose 18,5 Und meine Ordnungen und meine Rechtsbestimmungen sollt ihr halten. Durch sie wird der Mensch, der sie tut, **Leben** haben. Ich bin der HERR.

3.Mose 18,18 Und du sollst nicht eine Frau zu ihrer Schwester nehmen, <sie> eifersüchtig zu machen, indem du ihre Blöße neben ihr aufdeckst bei ihrem **Leben**. -

3.Mose 19,16 Du sollst nicht als ein Verleumder unter deinen Volksgenossen umhergehen. Du sollst nicht gegen das **Blut** deines Nächsten auftreten. Ich bin der HERR. -

3.Mose 19,28 Und einen Einschnitt wegen **eines Toten (tote Seele)** sollt ihr an eurem Fleisch nicht machen; und geätzte Schrift sollt ihr an euch nicht machen. Ich bin der HERR.

3.Mose 21,1 Und der HERR sprach zu Mose: Rede zu den Priestern, den Söhnen Aarons, und sage zu ihnen: Keiner von ihnen darf sich an **einer Leiche (tote Seele)** unrein machen unter seinen Volksgenossen:

3.Mose 22,3 Sage zu ihnen: Wer irgend von all euren Nachkommen, bei euren Generationen, sich den heiligen Dingen nähert, die die Söhne Israel dem HERRN heiligen, und seine Unreinheit ist an ihm, **diese Person soll ausgerottet** werden vor meinem Angesicht hinweg. Ich bin der HERR.

3.Mose 22,4 Jedermann von den Nachkommen Aarons, der aussätzig ist oder an Schleimfluss leidet, soll nicht von den heiligen Dingen essen, bis er rein ist. Und wer irgendeinen berührt, der durch eine **Leiche (Seele <eines Toten>)** unrein gemacht ist, oder jemanden, dem der Samenerguss entgeht,

3.Mose 22,11 Wenn aber ein Priester eine **Person (Seele)** mit seinem Geld als Eigentum erwirbt, <dann> darf diese davon essen; und seine Hausgeborenen, <auch> sie dürfen von seinem Brot essen.

3.Mose 23,29 Denn jede **Person (Seele)**, die sich nicht demütigt an eben diesem Tag, die soll ausgerottet werden aus ihren Völkern.

3.Mose 23,30 Und jede **Person (Seele)**, die irgendeine Arbeit tut an eben diesem Tag, eben diese Person werde ich umkommen lassen aus der Mitte ihres Volkes.

3.Mose 24,18 Wer ein <Stück> Vieh totschießt, soll es erstatten: **Leben um Leben**.

3.Mose 26,43 Denn das Land muss von ihnen verlassen sein, damit es in seiner Verödung ohne sie seine Sabbate ersetzt bekommt, und sie selbst werden ihre Schuld bezahlen, darum, ja deshalb, weil sie meine Rechtsbestimmungen verworfen haben und **ihre Seele** meine Ordnungen verabscheut hat.

4.Mose 4,19 sondern das sollt ihr mit ihnen tun, damit sie **leben** und nicht sterben, wenn sie dem Allerheiligsten nahen: Aaron und seine Söhne sollen hineingehen und sie, jeden einzeln, an seine Arbeit und an seine Traglast stellen;

4.Mose 21,8 Und der HERR sprach zu Mose: Mache dir eine Schlange und tu sie auf eine Stange! Und es wird geschehen, jeder, der gebissen ist und sie ansieht, der wird am **Leben** bleiben.

4.Mose 21,9 Und Mose machte eine Schlange von Bronze und tat sie auf die Stange; und es geschah, wenn eine Schlange jemanden gebissen hatte und er schaute auf zu der ehernen Schlange, so blieb er am **Leben**.

4.Mose 31,28 Und erhebe von den Krieglern, die ins Feld gezogen sind, eine Abgabe für den HERRN: je **eine Seele** von fünfhundert, von den Menschen und von den Rindern und von den Eseln und von den Schafen.

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

- 5.Mose 4,9 Nur hüte dich und hüte **deine Seele** sehr, dass du die Dinge nicht vergisst, die deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht aus deinem Herzen schwinden alle Tage deines **Lebens**! Und tue sie deinen Kindern und deinen Kindeskindern kund:
- 5.Mose 4,15 So hütet **eure Seelen** sehr - denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tag, als der HERR am Horeb mitten aus dem Feuer zu euch redete -
- 5.Mose 6,24 Und der HERR hat uns geboten, alle diese Ordnungen zu tun, den HERRN, unsern Gott, zu fürchten, damit es uns gutgeht alle Tage und er uns am **Leben** erhält, so wie <es> heute <ist>.
5. Mose 11,13 Und es wird geschehen, wenn ihr genau auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, den HERRN, euren Gott, zu lieben und ihm zu **dienen** mit eurem **ganzen Herzen** und mit eurer **ganzen Seele**,
5. Mose 11,18 Und ihr sollt diese meine Worte auf **euer Herz** und auf **eure Seele** legen und sie als Zeichen auf eure Hand binden, und sie sollen als Merkzeichen zwischen euren Augen sein.
- 5.Mose 12,23 Nur halte fest < daran >, kein **Blut** zu essen! Denn **das Blut ist die Seele**, und du sollst nicht die **Seele mit dem Fleisch essen**,
- 5.Mose 12,16 Nur das **Blut** dürft ihr nicht essen, auf die Erde sollt ihr es giessen wie Wasser.
- 5.Mose 12,23 Nur halte fest < daran >, kein **Blut** zu essen! Denn **das Blut ist die Seele**, und du sollst nicht die **Seele** mit dem Fleisch essen,
- 5.Mose 15,23 Nur sein **Blut** darfst du nicht essen; auf die Erde sollst du es giessen wie Wasser.
5. Mose 13,4 dann sollst du nicht auf die Worte dieses Propheten hören oder auf den, der die Träume hat. Denn der HERR, euer Gott, prüft euch, um zu erkennen, ob ihr den HERRN, euren Gott, mit eurem **ganzen Herzen** und mit eurer **ganzen Seele** liebt.
- 5.Mose 13,7-12
- 5.Mose 13,7 Wenn dein Bruder, der Sohn deiner Mutter, oder dein Sohn oder deine Tochter oder die Frau an deinem Busen oder dein Freund, der dir wie dein **Leben** ist, dich heimlich verführt, indem er sagt: Lass uns gehen und anderen Göttern dienen! - die du nicht gekannt hast, <weder> du noch deine Väter, 8. von den Göttern der Völker, die rings um euch her sind, nahe bei dir oder fern von dir, von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde -, 9. dann darfst du ihm nicht zu Willen sein, und du sollst seinetwegen nicht betrübt sein, nicht auf ihn hören und nicht schonen noch Mitleid <mit ihm> haben, noch ihn decken; 10. sondern du sollst ihn unbedingt umbringen. Deine Hand soll zuerst gegen ihn sein, ihn zu töten, und danach die Hand des ganzen Volkes. 11. Und du sollst ihn steinigen, dass er stirbt. Denn er hat versucht, dich vom HERRN, deinem Gott, abzubringen, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus. 12. Und ganz Israel soll es hören, dass sie sich fürchten und in deiner Mitte nicht länger <so etwas> wie diese böse Sache tun.
5. Mose 26,16 Am heutigen Tag befiehlt dir der HERR, dein Gott, diese Ordnungen und Rechtsbestimmungen zu tun. So bewahre und tue sie mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele**!
5. Mose 30,2 und du umkehrst zum HERRN, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchst nach allem, was ich dir heute befehle, du und deine Kinder, mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele**,
- 5.Mose 30,10 wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst, um seine Gebote und seine Ordnungen zu halten, die in diesem Buch des Gesetzes aufgeschrieben sind, wenn du zum HERRN, deinem Gott, umkehrst mit deinem **ganzen Herzen** und mit deiner **ganzen Seele**.
- Jos 22,5 Nur achtet genau darauf, das Gebot und das Gesetz zu tun, das Mose, der Knecht des HERRN, euch befohlen hat: den HERRN, euren Gott, zu lieben und auf allen seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote zu halten und ihm anzuhängen und ihm zu dienen mit eurem **ganzen Herzen** und mit eurer **ganzen Seele**!
- Jos 23,14 Und siehe, ich gehe heute den Weg der ganzen Erde. Und ihr wisst mit eurem **ganzen Herzen** und mit eurer **ganzen Seele**, dass <auch> nicht ein Wort hingefallen ist von all den guten Worten, die der HERR, euer Gott, über euch geredet hat: alle sind sie eingetroffen für euch; kein einziges Wort davon ist hingefallen.

31. Gott prüft die Seele/den Menschen

5.Mose 13,4 dann sollst du nicht auf die Worte dieses Propheten hören oder auf den, der die Träume hat. Denn der HERR, euer Gott, **prüft** euch, um zu erkennen, ob ihr den HERRN, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen und mit eurer **ganzen Seele** liebt.

32. Gott lässt zu

Übersicht der Bibelstellen über die Seelen (im AT)

Jer 12,7 Ich habe mein Haus verlassen, mein Erbteil verstossen, ich habe den Liebling meiner **Seele** in die Hand seiner Feinde gegeben.

Jer 15,1 Und der HERR sprach zu mir: Selbst wenn Mose und Samuel vor mir ständen, würde <sich> **meine Seele** nicht zu diesem Volk <wenden>. Treibe sie von meinem Angesicht weg, dass sie fortgehen.

33. Anklage an Gott

Jer 14,19 Hast du Juda ganz und gar verworfen? Oder verabscheut **deine Seele** Zion? Warum hast du uns geschlagen, so dass keine Heilung für uns da ist? Man hofft auf Frieden, und da ist nichts Gutes, und auf die Zeit der Heilung, und siehe da: Schrecken.